



EN

DE

RU

7-INCH AUDIO/VIDEO RECEIVER

iLX-W650BT



androidauto™



- OWNER'S MANUAL
Please read before using this equipment.
- KURZREFERENZ
Bitte vor Benutzung dieses Gerätes durchlesen.
- КРАТКИЙ СПРАВОЧНИК
Внимательно прочитайте перед использованием оборудования.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.

1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.

1500 Atlantic Blvd,
Auburn Hills, Michigan 48326 U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LIMITED

161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH

Ohmstraße 4
85716 Unterschleißheim, Germany
Phone: 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K., LTD.

Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
www.alpine.co.uk

ALPINE ELECTRONICS GmbH Succursale France

184 allée des Erables
CS 52016 – Villepinte
95 945 Roissy CDG cedex
FRANCE
Phone : + 33(0)1 48 63 89 89

ALPINE ITALIA S.p.A.

Viale Cristoforo Colombo 8,
20090 Trezzano sul Naviglio MI, Italy
Phone +39 02 484781

ALPINE ELECTRONICS GmbH Sucursal en España

Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Beachten Sie folgende Punkte für einen sicheren Gebrauch 4

WARNUNG 4

VORSICHT 5

HINWEIS 5

Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente
7

Ein- und Ausschalten 7

Einschalten des Systems 7

Einstellen der Lautstärke 7

Lautstärke schnell verringern 8

Touchscreen-Bedienung 8

Über den HOME-Bildschirm 8

Über das Anzeigedisplays 9

So geben Sie Buchstaben und Zahlen ein
(Tastatur) 9

Setup

Setup-Schritte 10

Klangeinstellungen

Einfache Toneinstellungen 10

Einstellen von Fader/Balance 10

Einstellen von Bass/Mitten/Höhen 11

Einstellen eines Equalizers 11

Einstellen des Subwoofers 11

Erweiterte Toneinstellungen 11

Einstellen der Übernahmefrequenz
(X-Over) 12

Einstellen der Kurve für den
parametrischen Equalizer (P-EQ) 12

Einstellen der Zeitkorrektur (TCR) 13

Einstellen des Media Xpander (MX) 13

Einstellen von Defeat 13

Über die Übernahmefrequenz 14

Über die Zeitkorrektur 14

Lautstärkeinstellungen

Einstellung der Telefonlautstärke 15

Einstellen des Klingeltonpegels 15

Einstellen des Anruferpegels 15

Einstellen des Mikrofonpegels 15

Lautstärkeinstellung außer für Telefone

(Sonstige) 16

Lautstärkeinstellung 16

Systemeinstellungen

Uhrzeiteinstellungen 16

Bildschirm/Beleuchtung anpassen

(Dimmer) 16

Einstellen der Helligkeit der

Hintergrundbeleuchtung (Dimmer) 17

Einstellen der Mindest-

Hintergrundbeleuchtung 17

Einstellen des Dimmers der

Tastenbeleuchtung bei Nacht 17

Spracheinstellung 17

Reset 17

Konnektivitätseinstellung

Bluetooth-Einstellungen

Geräteinstellung 18

Koppeln des Bluetooth-Geräts 18

Einstellen des Bluetooth-Geräts 18

Löschen eines Bluetooth-Geräts
aus der Liste 19

Anzeigen von Bluetooth-Informationen 19

Suchen nach einem Bluetooth-Gerät 19

Automatische Verbindung 19

Herunterladen des Telefonbuchs 19

Einrichtung der Kamera

Primäre und sekundäre Einstellung der
Kamera 19

Einstellung der Bildqualität der Kamera 19

Einstellen des Kamerasignaleingangs 20

Ein- und Ausschalten der
Rückfahrkamera-Richtlinie 20

Einstellen der Richtlinie der
Rückfahrkamera 20

Informationen

Apple CarPlay (Optional)

Zugriff auf Apple CarPlay	22
---------------------------------	----

Android Auto (Optional)

Was ist Android Auto?	22
Aktivieren von Android Auto	22

Radio

Grundlegende Funktionen des Radios

Rundfunkempfang	23
Manuelles Speichern von Festsendern	23
Automatisches Speichern von Festsendern	23
Abrufen eines Festsenders	23
Suchen von Sendern	23
Suchen von Festsendern	23

USB-Stick (optional)

Wiedergabe	25
Schneller Vor- und Rücklauf (USB-Video)	25
Wiederholte Wiedergabe (USB-Audio oder USB-Video)	25
Zufallswiedergabe (USB-Audio oder USB-Video)	25
Suchen nach einem Song/Video/Foto	25
Diashow (USB-Foto)	25
Über das USB-Videoformat	25

iPod-Modus auf dem iPhone (Optional)

Wiedergabe	26
Suchen nach einer Musikdatei	27
Wiederholte Wiedergabe	27
Zufallswiedergabe	27

Bluetooth-Betrieb

Einrichtung vor der Verwendung	28
Über Bluetooth	28
Über die Freisprecheinrichtung	28
Vor der Verwendung von Bluetooth	28

Bedienung der Freisprecheinrichtung

Entgegennehmen eines Anrufs	29
Beenden eines Telefongesprächs	29
Tätigen eines Anrufs	29
Einen Anruf über das Telefonmenü tätigen	29
Verwenden der Spracherkennungsfunktion ...	30
Verwenden von Siri	30
Sprachwahlfunktion	31

Bildschirm Telefonbedienung	31
Einstellen der Sprachlautstärke	31
Ändern der Sprachausgabe	31
DTMF-Funktion (MFV)	31
Telefonbuchfunktion	32
Synchronisieren des Telefonbuchs	32
Suchen im Telefonbuch	32

Bluetooth-Audio

Wiedergabe	33
Wiederholte Wiedergabe	33
Zufallswiedergabe	33

Kamerabetrieb (optional)

Kamerabetrieb	34
Anzeigen des Kamerabildes vom Menübildschirm aus	34
Anzeigen des Rückfahrvideos, während sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet	34
Informationen zur Richtlinie der Rückfahrkamera	34

Informationen

Produktsoftware-Update	36
Über die unterstützten Formate	36
Über MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV	36
Falls es Probleme gibt	38
Wenn diese Meldung erscheint	39
Technische Daten	40

Installation und Anschlüsse

WARNUNG	41
VORSICHT	41
Sicherheitsmaßnahmen	41
Zubehörliste	42
Einbau	42
Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Wahl des Einbauortes	42
Montieren des Mikrofons	42
Einbaubeispiel mit der originalen Montagehalterung	42
Anschlüsse	43
Falls keine ACC-Spannungsversorgung vorhanden ist	45
Systembeispiel	46

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Beachten Sie folgende Punkte für einen sicheren Gebrauch

- Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie diese Disc und die anderen Systemkomponenten benutzen. Sie enthält Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung des Systems. Alpine kann nicht für Probleme haftbar gemacht werden, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Grafische Symbole weisen im Verlauf der Anleitung auf wichtige Erläuterungen für sicheren Betrieb hin und warnen vor potenziellen Gefahren, die aus Fehlern beim Anschluss und falscher Handhabung resultieren können. Im Folgenden wird die Bedeutung dieser Symbole erklärt. Es ist wichtig, dass Sie sich die Bedeutung einprägen, damit Sie sich beim Durchlesen der Anleitung leichter orientieren und das Gerät vorschriftsmäßig bedienen können.



WARNUNG

- Die Bedienung des Systems beim Fahren ist gefährlich. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, bevor Sie das System bedienen.
- Die tatsächlichen Straßenverhältnisse und die geltenden Gesetze und Verordnungen haben Vorrang vor den Informationen der Kartenanzeige. Beachten Sie beim Fahren die geltenden Verkehrsregelungen und -bedingungen.
- Diese Software ist ausschließlich zur Verwendung mit dem Gerät gedacht. Sie kann und darf nicht in Verbindung mit anderer Hardware benutzt werden.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

INSTALLIEREN SIE DAS PRODUKT KORREKT, SO DASS DER FAHRER NUR FERNSEHEN ODER VIDEOS BETRACHTEN KANN, WENN DAS FAHRZEUG ANGEHALTEN WURDE UND DIE FESTSTELLBREMSE BETÄTIGT WURDE.

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Bei fehlerhafter Installation dieses Produkts kann der Fahrer während des Fahrens fernsehen oder Videos anschauen. Dies kann den Fahrer vom Verkehr ablenken und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

SCHAUEN SIE WÄHREND DER FAHRT KEINE VIDEOS AN.

Sie können durch das Anschauen von Videos vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

KEINE BETRIEBUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

SCHAUEN SIE WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHT WENIG AUF DEN BILDSCHIRM.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel laut Handbuch, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die behindern oder auf Stellen, wie Lenkrad, Schalthebel, Bremspedal usw. herabhängen, können sehr gefährlich sein.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluss NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRIT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Bringen Sie das Gerät zur Reparatur zu einem autorisierten Alpine-Händler oder zur nächsten Alpine-Fachwerkstatt.

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.



HINWEIS

Reinigung des Geräts

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Betriebstemperatur

Beim Einschalten des Geräts muss die Temperatur im Fahrzeug zwischen 0 °C und +45 °C liegen.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bei Problemen nicht, das Gerät selber zu reparieren. Geben Sie das Gerät zu Wartungszwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

Schutz des USB-Anschlusses

- An den USB-Anschluss dieses Geräts können Sie ausschließlich ein iPhone oder einen USB-Stick anschließen. Bei anderen USB-Produkten kann eine ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.
- Wenn Sie den USB-Anschluss nutzen, verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Gerät gelieferte Verbindungskabel. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach angeschlossenem USB-Stick funktioniert dieses Gerät unter Umständen nicht korrekt oder einige Funktionen lassen sich nicht ausführen.
- Folgende Audiodateiformate lassen sich auf diesem Gerät wiedergeben:
MP3/WMA/AAC/FLAC.
- Künstler-/Songname usw. kann angezeigt werden. Einige Sonderzeichen werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.



VORSICHT

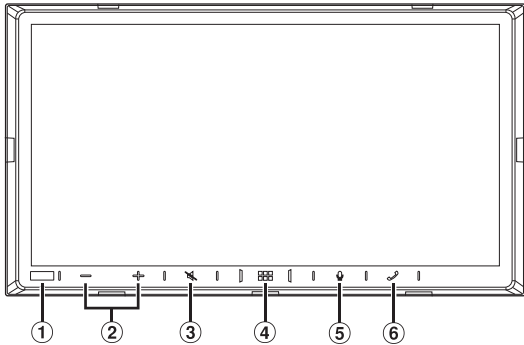
Alpine übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste usw., selbst dann nicht, wenn Daten usw. im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts verloren gehen.

Zur Handhabung von USB-Sticks

- Dieses Gerät kann Speichergeräte steuern, die die USB-Massenspeicherklasse (MSC-Protokoll) unterstützen. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA, AAC und FLAC.
 - Die Funktionsfähigkeit eines USB-Sticks kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie USB-Sticks in Übereinstimmung mit den Vertragsbestimmungen. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zum USB-Stick genau durch.
 - Benutzen und lagern Sie die Geräte nicht an Stellen, an denen sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:
 - Direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen im Fahrzeug.
 - Möglicher hoher Luftfeuchtigkeit oder ätzenden Substanzen.
 - Befestigen Sie den USB-Stick an einer Stelle, an der er für den Fahrer nicht hinderlich ist.
 - Bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen funktioniert ein USB-Stick unter Umständen nicht korrekt.
 - Verwenden Sie nur zertifizierte USB-Sticks. Beachten Sie jedoch, dass selbst zertifizierte USB-Sticks je nach Typ oder Zustand unter Umständen nicht korrekt funktionieren.
 - Je nach Einstellungen für den USB-Sticktyp, dem Zustand des Speichers oder der Codierungssoftware erfolgen Wiedergabe oder Anzeige am Gerät unter Umständen nicht ordnungsgemäß.
 - Bei einem USB-Stick kann es etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt. Befindet sich auf dem USB-Stick eine andere als eine Audiodatei, so kann es längere Zeit dauern, bis die Datei wiedergegeben oder bei einer Suche gefunden wird.
 - Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
 - Versehen Sie ausschließlich Audiodateien mit den oben genannten Erweiterungen. Andernfalls wird eine Nicht-Audiodatei nicht als solche erkannt. Versucht das Gerät, sie abzuspielen, kann es zu Störgeräuschen kommen, die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen können.
 - Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten Sicherungskopien auf einem PC zu erstellen.
 - Trennen Sie ein USB-Gerät nicht während der Wiedergabe von diesem Gerät. Schalten Sie mit SOURCE zu einer anderen Eingangsquelle als USB um und trennen Sie erst dann das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher auszuschließen.
- Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Apple, iPhone und Siri sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Apple CarPlay ist eine Marke von Apple Inc.
 - Die Verwendung der Made for Apple und Works with Apple Badges bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für den Anschluss an die im Made for Apple Badge identifizierten Apple-Produkte und für die Arbeit mit der im Works with Apple Badge identifizierten Technologie entwickelt wurde und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Apple-Leistungsstandards zu erfüllen. Apple ist in keiner Weise für den Betrieb dieses Geräts oder seine Übereinstimmung mit Sicherheits- und Rechtsstandards verantwortlich.
 - Bitte beachten Sie, dass der Einsatz dieses Zubehörteils zusammen mit einem Apple-Produkt die Drahtlosleistung beeinträchtigen kann.
 - Die Verwendung des Apple CarPlay-Logos bedeutet, dass die Benutzeroberfläche eines Fahrzeugs den Apple-Leistungsstandards entspricht. Apple ist in keiner Weise für den Betrieb dieses Fahrzeugs oder seine Übereinstimmung mit Sicherheits- und Rechtsstandards verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz dieses Produkts zusammen mit einem iPhone die Drahtlosleistung beeinträchtigen kann.
 - Google, Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind Marken von Google LLC.
 - Die Wortmarke und Logos von Bluetooth® sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jeglicher Gebrauch solcher Marken der Alpine Electronics, Inc. ist unter Lizenz.
 - MPEG Layer-3 Audio-Codierstechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson. Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für die private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere Vertriebssysteme für elektronische Inhalte wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>

Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente



- ① **Dimmersensor**
Erkennt die Helligkeit im Fahrzeuginnenraum.
- ② **- / + Taste (AB/AUF)**
Zum Verstellen der Lautstärke antippen.
- ③ **Mute Taste (Stumm)**
Zum Aktivieren/Deaktivieren des Mute-Modus antippen.
- ④ **HOME Taste (HOME)/(Ausschalten)**
Aktiviert den HOME-Bildschirm.
Halten Sie diese Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- ⑤ **Siri Taste**
Tippen Sie je nach angeschlossenem Smartphone auf diese Taste, um die Siri-Funktion oder den Spracherkennungsmodus zu aktivieren.
- ⑥ **Telefon Taste (Telefon)**
Wenn kein Freisprechtelefon angeschlossen ist:
Der Bluetooth-Einstellbildschirm wird angezeigt.
Wenn ein Freisprechtelefon angeschlossen ist:
Der Bildschirm für die Telefonnummerneingabe (Tastatur) wird aktiviert.
Halten Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den letzten eingehenden Anruf erneut zu wählen.
Während eines eingehenden Anrufs:
Der Anruf beginnt.
Während eines Anrufs:
Der Anruf wird beendet.

Informationen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Tastenbeschreibungen

Die Tasten auf der Vorderseite des Gerätes sind fett gedruckt (z. B. **HOME**). Die Tasten auf dem Touch-Screen-Display sind in Klammern fett gedruckt, [] (z. B. [**X**]).

Ein- und Ausschalten

Gewisse Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht benutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

1 Drehen Sie den Zündschlüssel auf ACC oder ON.

Das System schaltet sich ein.

- Beim Einschalten zeigt das System den Bildschirm an, der zuletzt vor dem Ausschalten der Zündung angezeigt wurde. Wenn sich das Gerät beispielsweise im Radiomodus befindet, wenn die Zündung ausgeschaltet wird, bleibt es im Radiomodus, wenn die Zündung wieder eingeschaltet wird.

2 Halten Sie die Taste **HOME** (HOME)/(Ausschalten) mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

- Wenn das System zum ersten Mal verwendet wird, wird das Menü zur Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und tippen Sie anschließend auf **[OK]**.
- Das Gerät kann durch Antippen der Taste **HOME** (HOME), der Taste **[Siri]** oder der Taste **[Telefon]** eingeschaltet werden.
- Das Gerät ist ein Präzisionsgerät. Eine sorgfältige Handhabung des Geräts sollte Ihnen einen jahrelangen, störungsfreien Betrieb ermöglichen.

Einschalten des Systems

Wenn das System zum ersten Mal verwendet wird, wird das Menü zur Sprachauswahl angezeigt.

Wählen Sie eine Sprache und tippen Sie anschließend auf [OK].



- Gewisse Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht benutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie auf -/+ tippen.

Die Lautstärke verringert/erhöht sich kontinuierlich durch Halten von -/+.


Lautstärke: 0 - 35

Lautstärke schnell verringern

Die Tonstumschaltung stellt die Lautstärke augenblicklich auf 0.

- 1 **Tippen Sie auf die Taste  (STUMM), um den MUTE-Modus zu aktivieren.**

Der Audiopegel ist 0.

- 2 **Durch erneutes Tippen auf die Taste  (STUMM) wird die Lautstärke wieder auf den vorhergehenden Pegel erhöht.**

Touchscreen-Bedienung

Sie können das System über den Sensorbildschirm bedienen.

- Tippen Sie nur leicht mit der Fingerkuppe auf die Bildschirmtaste, um die Anzeige nicht zu verkratzen.

Tippen Sie leicht auf eine Taste oder ein Listenelement auf dem Bildschirm.



- Wenn Sie eine Taste antippen und das Gerät reagiert nicht, nehmen Sie den Finger vom Bildschirm.
- Nicht verwendbare Bildschirmtasten werden gedimmt.

Über den HOME-Bildschirm

Im HOME-Bildschirm können Sie die Audioquelle auswählen und verschiedene Einstellungen oder Vorgänge am Gerät durchführen.

Tippen Sie auf die Taste  (HOME).

Der HOME-Bildschirm wird angezeigt.

■ Beispiel für den HOME-Bildschirm



Radio	Zeigt den Radio-Hauptbildschirm (Seite 23).
USB	Sie können Musikdateien (MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV), Videodateien (MP4/AVI/WMV/MOV) und Bilddateien (JPG/PNG/BMP), die auf einem USB-Stick gespeichert sind, wiedergeben (Seite 24). <ul style="list-style-type: none">• Wenn kein USB-Stick angeschlossen ist, ist dieses Widget nicht verfügbar.
iPod	Zeigt den iPod-Hauptbildschirm (Seite 26). <ul style="list-style-type: none">• Wenn kein iPhone angeschlossen ist, ist dieses Widget nicht verfügbar.
Connectivity	Sie können Apple CarPlay (Seite 22) oder Android Auto (Seite 22) verwenden. <ul style="list-style-type: none">• Wenn kein iPhone 5s (oder höher) mit installierter Apple CarPlay-Funktion bzw. kein Smartphone mit installierter Android Auto App verbunden ist, ist dieses Widget nicht verfügbar.• Wenn Apple CarPlay oder Android Auto verfügbar ist, ändert sich das Widget zu [Apple CarPlay]/[Android Auto].
Bluetooth-Audio	Zeigt den Bluetooth-Audio-Hauptbildschirm (Seite 32).
Camera	Zeigt Kamerabilder (Seite 34).
Setup	Zeigt den Einstellbildschirm (Seite 10).

Über das Anzeigedisplay

Die Anzeigeleiste oben im Bildschirm zeigt verschiedene Arten von Informationen an, wie z. B. die aktuelle Uhrzeit.



- ① Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
Sie können zwischen den Optionen 12-Stunden-Anzeige und 24-Stunden-Anzeige wechseln (Seite 16).
- ② Zeigt den ausgewählten Equalizer an (Seite 11).
- ③ Leuchtet, wenn eine Verbindung zu einem Bluetooth-fähigen Gerät hergestellt wird. (Wird nicht angezeigt, wenn die Verbindung auf AUS gesetzt ist.)
 - 📶 (Beide): Bluetooth-Verbindungen zum Audiogerät und zum Freisprechtelefon.
 - 📶🎧 (Audio): Bluetooth-Verbindung zum Audiogerät.
 - 📶📞 (Freisprechen): Bluetooth-Verbindung zum Freisprechtelefon.
- ④ Zeigt den Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts an.

Akkustand	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	Akku leer
Symbol				

Je nach angeschlossenem Bluetooth-Gerät wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

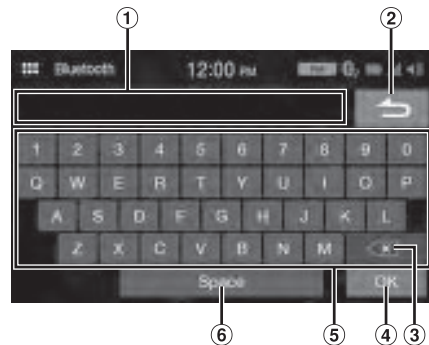
- ⑤ Zeigt die Signalstärke des angeschlossenen Bluetooth-fähigen Geräts an.
Wird angezeigt, wenn die Bluetooth-Einstellung EIN ist.

0	1	2	3	4	5

- ⑥ Zeigt den Status der Lautstärkeein- und -ausschaltung an und zeigt die Leiste für die Lautstärkeeinstellung an.

So geben Sie Buchstaben und Zahlen ein (Tastatur)

Die angezeigten Bildschirme und Verfahren können je nach verwendeter Funktion leicht variieren, aber die grundlegende Eingabemethode ist die gleiche.



- ① Eingabebereich.
- ② Abbrechen
Der Tastaturmodus wird beendet.
- ③ (Löschen)
Hiermit können Sie das vorherige Zeichen löschen.
Tippen Sie länger als zwei Sekunden auf diese Taste, wird die gesamte Eingabe gelöscht.
- ④ Die eingegebene Nummer wird bestätigt.
- ⑤ Zeichentastatur
- ⑥ Leerzeichen

Setup

Setup-Schritte

1 Tippen Sie auf die Taste (HOME).

Der HOME-Bildschirm wird angezeigt.



Taste [Setup]

2 Tippen Sie auf [Setup].

Der Setup-Hauptbildschirm wird angezeigt.



3 Tippen Sie auf das gewünschte Einstellsymbol und dann auf das Einstellobjekt.

Einstelloptionen:

Ton: Siehe „Klangeinstellungen“ (Seite 10).

Lautstärke: Siehe „Lautstärkeinstellungen“ (Seite 15).

System: Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 16).

Konnektivität: Siehe „Konnektivitätseinstellung“ (Seite 18).

Bluetooth: Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 18).

Kamera: Siehe „Einrichtung der Kamera“ (Seite 19).

Informationen: Siehe „Informationen“ (Seite 21).

Klangeinstellungen

[Sound] wird im Bildschirm Einstellungsmenü gewählt.

Sie können Elemente einrichten, die sich auf die Klangqualität beziehen. Tippen Sie auf [Advanced] oder [Simple], um den Einstellbildschirm zu ändern.

<Einstelloption>

Einfach
Fad./Bal. (Seite 10)
Bass/Höhen (Seite 11)
EQ (Seite 11)
Sub.W (Seite 11)
Erweitert*
X-Over (Seite 12)
P-EQ (Seite 12)
TCR (Seite 13)
MX (Seite 13)
Defeat (Seite 13)

* Tippen Sie auf [>>>] oder [<<<], um weitere Hierarchien anzuzeigen.

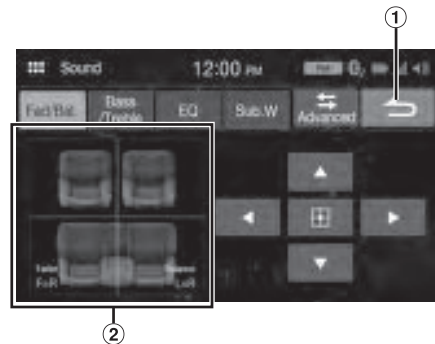
Einfache Toneinstellungen

[Simple] wird im Bildschirm Toneinstellungen gewählt.

Einstelloption:

Fad./Bal., Bass/Höhen, EQ, Sub.W

Einstellen von Fader/Balance



① Abbrechen

Die Toneinstellungen werden beendet.

② Fader/Balance-Bildbereich


Tippen Sie auf die gewünschte Stelle im Bildbereich oder tippen Sie auf [◀], [▲], [▼] oder [▶].

Fader:

[10]Front bis [10]Heck

Balance:

[10]Links bis [10]Rechts

• Um auf die Werkseinstellung zurückzusetzen (Fader: F=R, Balance: L=R), tippen Sie auf [].

Einstellen von Bass/Mitten/Höhen



Tippen Sie für jedes einzustellende Element auf [▲] oder [▼].

Einstelloption:

Bass, Middle, Treble

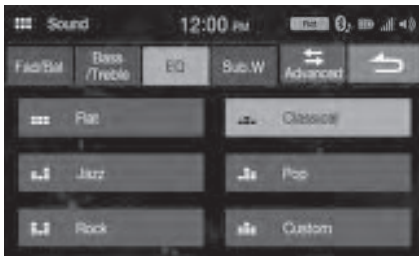
Einstellungen:

-7 bis 7 (werkseitige Einstellung: 0)

- Um auf die Werkseinstellung zurückzusetzen (Bass: 0, Mitten: 0, Höhen: 0), tippen Sie auf [Flat].
- Wenn die Defeat-Einstellung auf [On] steht, können Sie die Einstellung nicht durchführen.

Einstellen eines Equalizers

Werkseitig sind auf dem Gerät bereits 5 typische Equalizer-Einstellungen für eine Vielzahl von Musikquellen vorprogrammiert. Sie können auch einen Equalizer durch individuelle Einrichtung voreinstellen.



Einstelloption:

EQ

Einstellungen:

Flat (werkseitige Einstellung), Jazz, Rock, Classical, Pop, Custom

- Wenn die Defeat-Einstellung auf [On] steht, können Sie die Einstellung nicht durchführen.
- Es kann nur ein Typ eingestellt werden.
- Wenn Sie [Custom] auswählen, wird der P-EQ-Einstellbildschirm angezeigt (Seite 12).
- Wenn Sie bei dieser Einstellung einen Inhalt mit Ausnahme von [Custom] auswählen, ändert die P-EQ-Einstellung (Seite 12) die P-EQ-Einstellung.

Einstellen des Subwoofers



Subwoofer ein-/ausschalten

Wenn ein optionaler Subwoofer an das Gerät angeschlossen ist, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstelloption:

Sub.W

Einstellungen:

Off (werkseitige Einstellung), On

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Einstelloption:

Level

Einstellungen:

0 (werkseitige Einstellung) bis 15

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Sub.W“ auf [On] gestellt ist.

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird umgeschaltet zwischen Subwoofer Normal (0°) oder Subwoofer Reverse (180°).

Einstelloption:

Phase

Einstellungen:

0° (werkseitige Einstellung), 180°

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Sub.W“ auf [On] gestellt ist.

Erweiterte Toneinstellungen

[Advanced] wird im Bildschirm Toneinstellungen gewählt.

Einstelloption:

X-Over, P-EQ, TCR, MX, Defeat

Einstellen der Übernahmefrequenz (X-Over)

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, lesen Sie bitte „Über die Übernahmefrequenz“ (Seite 14).

Einstelloption:

X-Over

- 1 **Tippen Sie auf [Channel], um den Kanal auszuwählen.**
Bei jedem Antippen wechselt der Kanal.



- Der eingestellte Kanal wird in rot angezeigt.
Front HPF → Heck HPF → SubW LPF → Front HPF

- 2 **Stellen Sie die Übernahmefrequenz nach Ihrer eigenen Präferenz ein.**

Auswählen der Grenzfrequenz

Tippen Sie auf [◀] oder [▶] unter „Frequency“ und wählen Sie anschließend die Grenzfrequenz.

Einstellungen:

20 / 25 / 31,5 / 40 / 50 / 63 / 80 (werkseitige Einstellung) / 100 / 125 / 160 / 200 Hz

Einstellen der Steilheit

Tippen Sie auf [◀] oder [▶] unter „Slope“ und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Steilheit ein.

Einstellungen:

0 (werkseitige Einstellung) / 6 / 12 / 18 / 24 dB/Okt

Einstellen des Pegels

Tippen Sie auf [–] oder [+] unter „Level“ und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellungen:

-12 bis 0 dB (werkseitige Einstellung: 0)

- 3 **Stellen Sie die anderen Kanäle wie in Schritt 1 bis 2 erläutert ein.**

- 4 **Um den eingestellten Einstellwert zu speichern, halten Sie [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**

- Tippen Sie auf [Flat], um alle Werte auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.
- Wenn die Subwoofer-Einstellung auf [Off] steht, kann die Subwoofer-Einstellung nicht bearbeitet werden (Seite 11).
- Beachten Sie beim Einstellen von X-Over den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.

Aufruf des X-Over-Einstellwerts

Aufruf des voreingestellten X-Over-Einstellwerts.

Tippen Sie auf [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] im X-Over-Bildschirm.

Die in der Voreinstellung gespeicherte Einstellung wird aufgerufen.

Einstellen der Kurve für den parametrischen Equalizer (P-EQ)

Mit dem parametrischen Equalizer (P-EQ) können Mittenfrequenz/ Q-Faktor (Bandbreite)/Pegel für die vorderen und hinteren Lautsprecher unabhängig voneinander eingestellt werden. Sie können nur den ungefähren Frequenzbereich einstellen, können dann aber durch eine erweiterte Korrektur des Klangs kompensieren.

Einstelloption:

P-EQ

- Wenn die Defeat-Einstellung auf [On] steht, können Sie die Einstellung nicht durchführen.

- 1 **Stellen Sie den P-EQ nach Ihrer eigenen Präferenz ein.**



Einstellen des Bandes

Tippen Sie auf [Band], um das Band für die Einstellung auszuwählen.

Band1 → Band2 → ... → Band8 → Band9 → Band1

- Sie können ein Band direkt auswählen, indem Sie den Bildschirm berühren.

Einstellen der Frequenz

Tippen Sie auf [◀] oder [▶] unter „Frequency“, um die Frequenz des ausgewählten Bandes einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder:

20 Hz bis 20 kHz (in Schritten von 1/3 Oktave)

Band1:	20 Hz bis 100 Hz (63 Hz)
Band2:	63 Hz bis 315 Hz (125 Hz)
Band3:	125 Hz bis 500 Hz (250 Hz)
Band4:	250 Hz bis 1 kHz (500 Hz)
Band5:	500 Hz bis 2 kHz (1 kHz)
Band6:	1 kHz bis 4 kHz (2 kHz)
Band7:	2 kHz bis 7,2 kHz (4 kHz)
Band8:	5,8 kHz bis 12 kHz (8 kHz)
Band9:	9 kHz bis 20 kHz (16 kHz)

Einstellen des Pegels

Tippen Sie auf [–] oder [+] unter „Level“, um den Pegel des ausgewählten Bandes einzustellen.

Einstellungen:

-7 bis 7 (werkseitige Einstellung: 0)

Einstellen der Bandbreite

Tippen Sie auf [◀] oder [▶] unter „Q Factor“, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellungen:

Narrow / Medium / Wide (werkseitige Einstellung)

- 2 **Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 1 und stellen Sie alle Bänder ein.**

3 Um den eingestellten Einstellwert zu speichern, halten Sie [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- Band2 und Band5 entsprechen den Reglern Bass und Middle. Details zur Einstellung von Bass und Höhen finden Sie unter „Einstellen von Bass/Mitten/Höhen“ (Seite 11).
- Einstellungen, die die Frequenz benachbarter Bänder überschreiten, sind nicht verfügbar.
- Beachten Sie beim Einstellen von P-EQ den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.
- Um die P-EQ-Einstellung wiederzugeben, stellen Sie „EQ“ auf [Custom] (Seite 11).
- Tippen Sie auf [Flat], um alle Werte auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Aufruf des P-EQ-Einstellwerts

Aufruf des voreingestellten P-EQ-Einstellwerts.

Tippen Sie auf [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] im P-EQ-Bildschirm.

Die in der Voreinstellung gespeicherte Einstellung wird aufgerufen.

- Voreinstellungen können über [Custom] der Einstellung „EQ“ aufgerufen werden (Seite 11).

Einstellen der Zeitkorrektur (TCR)

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, lesen Sie bitte „Über die Zeitkorrektur“ (Seite 14).



Korrekturmodus

Einstelloption:
TCR

1 Tippen Sie auf die Taste Korrekturmodus, um [ms], [cm] oder [inch] auszuwählen.

2 Tippen Sie [–] oder [+] für jeden Lautsprecher, um die Zeit oder Entfernung einzustellen.

0,0 msec bis 9,9 msec (0,1 msec/Schritt)
0,0 cm (0,0 Zoll) bis 336,6 cm (133,7 Zoll) (3,4 cm/Schritt)
Alle Lautsprecher-Einstellwerte sind im Bereich von 15 ms oder 510 cm einstellbar.

3 Um den eingestellten Einstellwert zu speichern, halten Sie [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- Tippen Sie auf [Flat], um alle Werte auf 0,0 zu setzen.
- Wenn die Subwoofer-Einstellung auf [Off] steht, kann die Subwoofer-Einstellung nicht bearbeitet werden (Seite 11).

Aufruf des Zeitkorrekturwerts

Aufruf des voreingestellten Zeitkorrekturwerts.

Tippen Sie auf [Preset 1], [Preset 2] oder [Preset 3] im Zeitkorrektur-Bildschirm.

Die in der Voreinstellung gespeicherte Einstellung wird aufgerufen.

Einstellen des Media Xpander (MX)

Der Media Xpander (MX) lässt Gesang oder Instrumente unabhängig von der Musikquelle besonders klar hervortreten. Auf diese Weise kann Musik im Fahrzeug über USB-Stick und iPhone in guter Qualität wiedergegeben werden und zwar selbst bei starken Straßengeräuschen.

Einstelloption:
MX

1 Tippen Sie auf [On] unter „All MX OFF/ON“.



2 Tippen Sie auf [Off] [■□□] [■□□] [■□□].

- Um den MX-Modus zu beenden, stellen Sie in Schritt 1 [Off] ein.
- MP3/WMA/AAC kann eine eigene MX-Einstellung haben.
- Wenn die Defeat-Einstellung auf [On] steht, können Sie die Einstellung nicht durchführen.
- Die MX-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn gegenwärtig eine Quelle ausgewählt ist.

Einstellen von Defeat

Wenn Defeat auf [On] steht, werden die MX- und Equalizer-Einstellungen deaktiviert. Dadurch werden die für diese Funktionen vorgenommenen Einstellungen deaktiviert.

Einstelloption:
Defeat

Einstellungen:
Off (werkseitige Einstellung) / On

Über die Übernahmefrequenz

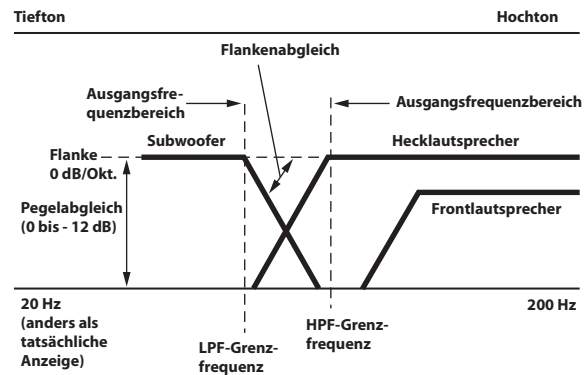
Übernahmefrequenz (X-Over):

Dieses Gerät arbeitet mit aktiver Übernahmefrequenz. Die Übernahmefrequenz legt fest, welche Frequenzen an die Ausgänge ausgegeben werden und welche nicht. Dabei wird jeder Kanal unabhängig von den anderen angesteuert. Das heißt, jedes Lautsprecherpaar wird mit genau den Frequenzen angesteuert, auf die es ausgelegt ist.

Die Übernahmefrequenz reguliert den HPF (Hochpassfilter) bzw. LPF (Tiefpassfilter) jedes Frequenzbands ebenso wie die Flanke (wie schnell der Filter Höhen und Tiefen verarbeitet).

Bei allen Einstellungen gilt es, die Wiedergabeeigenschaften der Lautsprecher zu berücksichtigen. Je nach den Lautsprechern ist ein passives Netzwerk unter Umständen nicht erforderlich. Wenn Sie sich hierbei unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Fachhändler.

	Grenzfrequenz (in Schritten von 1/3 Oktave)		Flankensteilheit		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Subwoofer (LPF)	----	20 Hz bis 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/Okt	0 bis -12 dB
Hecklaut- sprecher (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/Okt	----	0 bis -12 dB
Frontlaut- sprecher (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	0, 6, 12, 18, 24 dB/Okt	----	0 bis -12 dB



- **HPF (Hochpassfilter):** Unterdrückt die niedrigeren Frequenzen und lässt ausschließlich die höheren Frequenzen passieren.
- **LPF (Tiefpassfilter):** Unterdrückt die höheren Frequenzen und lässt ausschließlich die niedrigeren Frequenzen passieren.
- **Flanke:** Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.
- Je höher der Wert für die Flanke, desto steiler ist die Flanke.
- Wenn Sie für die Flanke „0 dB/Okt.“ einstellen, werden Hoch- und Tiefpassfilter umgangen.
- Verwenden Sie einen Hochtonlautsprecher nicht ohne aktivierten HPF und stellen Sie auch keine zu niedrige Frequenz dafür ein, da zu niedrige Frequenzen den Lautsprecher schädigen können.
- Beachten Sie bei den Einstellungen die empfohlene Übernahmefrequenz der angeschlossenen Lautsprecher. Bringen Sie daher zunächst die empfohlene Übernahmefrequenz der Lautsprecher in Erfahrung. Einstellungen außerhalb des empfohlenen Frequenzbereichs können zu Schäden an den Lautsprechern führen.
Die empfohlenen Übernahmefrequenzen der Alpine-Lautsprecher finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden oder Fehlfunktionen an den Lautsprechern, die auf eine Übernahmefrequenz außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückgehen.

Über die Zeitkorrektur

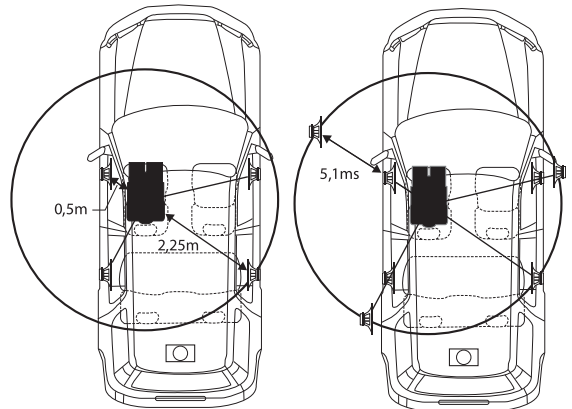
Die Abstände zwischen Hörposition und Lautsprechern in einem Auto variieren aufgrund der komplexen Lautsprecheranordnung sehr stark. Durch die unterschiedlichen Abstände zwischen Hörposition und Lautsprechern kommt es zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzeigenschaften. Diese geht auf die Verzögerung zurück, mit der der Schall das rechte bzw. linke Ohr des Hörers erreicht.

Um dieses Phänomen zu korrigieren, kann dieses Gerät das Audiosignal der Lautsprecher verzögern, die der Hörposition am nächsten sind. Dadurch entsteht der Eindruck, als seien diese Lautsprecher weiter von der Hörposition entfernt. Auf diese Weise können gleiche Abstände zwischen rechtem und linkem Lautsprecher und der Hörposition simuliert werden, was den Klangeindruck optimiert.

Die Einstellung lässt sich für jeden Lautsprecher in Schritten von 3,4 cm vornehmen.

1. Beispiel. Hörposition: Linker Vordersitz

Die Zeitkorrektur für den linken Frontlautsprecher soll auf einen hohen und die für den rechten Hecklautsprecher auf einen niedrigen Wert oder null eingestellt werden.



Der Klang ist aufgrund des unterschiedlichen Abstands der verschiedenen Lautsprecher zur Hörposition nicht ausgewogen. Der Unterschied im Abstand des linken Frontlautsprechers und des rechten Hecklautsprechers zur Hörposition beträgt 1,75 m. Im Folgenden soll der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im Schaubild oben errechnet werden.

Situation:

Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m

Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m

Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$

Zeitkorrekturwert = $1,75 \div 343 \times 1000 = 5,1 \text{ (ms)}$

* Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C

Mit anderen Worten: Durch den Zeitkorrekturwert von 5,1 ms für den linken Frontlautsprecher lässt sich ein Klangbild erzielen, als sei der Abstand zur Hörposition bei diesem Lautsprecher genauso groß wie bei dem am weitesten entfernten Lautsprecher.

Die Zeitkorrektur gleicht den Zeitunterschied bis zum Eintreffen des Schalls an der Hörposition aus.

Der Schall vom linken Frontlautsprecher wird um 5,1 ms verzögert, so dass er zeitgleich mit dem Schall der anderen Lautsprecher an der Hörposition eintrifft.

2. Beispiel. Hörposition: Alle Sitze

Die Zeitkorrektur soll für alle Lautsprecher auf einen nahezu gleichen Wert eingestellt werden.

1 Nehmen Sie an der Hörposition (Fahrsitz usw.) Platz und messen Sie den Abstand (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den verschiedenen Lautsprechern.

2 Berechnen Sie die Differenz zwischen dem Entfernungskorrekturwert für den am weitesten entfernten und den anderen Lautsprechern.

$$L = (\text{Entfernung zu dem am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$$

Die Ergebnisse sind die Zeitkorrekturwerte für die verschiedenen Lautsprecher. Mit diesen Werten lässt sich erreichen, dass der Schall von allen Lautsprechern gleichzeitig an der Hörposition eintrifft.

Liste der Zeitkorrekturwerte

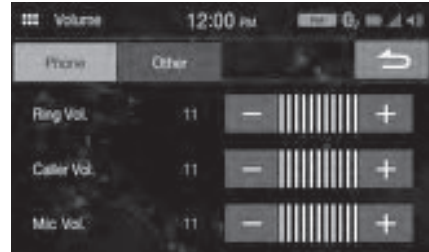
Zeitunterschied (msec)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)	Zeit-Unterschied (msec)	Entfernung (cm)	Entfernung (Zoll)
0,0	0,0	0,0	5,1	173,4	68,3
0,1	3,4	1,3	5,2	176,8	69,7
0,2	6,8	2,7	5,3	180,2	71,0
0,3	10,2	4,0	5,4	183,6	72,4
0,4	13,6	5,4	5,5	187,0	73,7
0,5	17,0	6,7	5,6	190,4	75,0
0,6	20,4	8,0	5,7	193,8	76,4
0,7	23,8	9,4	5,8	197,2	77,7
0,8	27,2	10,7	5,9	200,6	79,1
0,9	30,6	12,1	6,0	204,0	80,4
1,0	34,0	13,4	6,1	207,4	81,7
1,1	37,4	14,7	6,2	210,8	83,1
1,2	40,8	16,1	6,3	214,2	84,4
1,3	44,2	17,4	6,4	217,6	85,8
1,4	47,6	18,8	6,5	221,0	87,1
1,5	51,0	20,1	6,6	224,4	88,4
1,6	54,4	21,4	6,7	227,8	89,8
1,7	57,8	22,8	6,8	231,2	91,1
1,8	61,2	24,1	6,9	234,6	92,5
1,9	64,6	25,5	7,0	238,0	93,8
2,0	68,0	26,8	7,1	241,4	95,1
2,1	71,4	28,1	7,2	244,8	96,5
2,2	74,8	29,5	7,3	248,2	97,8
2,3	78,2	30,8	7,4	251,6	99,2
2,4	81,6	32,2	7,5	255,0	100,5
2,5	85,0	33,5	7,6	258,4	101,8
2,6	88,4	34,8	7,7	261,8	103,2
2,7	91,8	36,2	7,8	265,2	104,5
2,8	95,2	37,5	7,9	268,6	105,9
2,9	98,6	38,9	8,0	272,0	107,2
3,0	102,0	40,2	8,1	275,4	108,5
3,1	105,4	41,5	8,2	278,8	109,9
3,2	108,8	42,9	8,3	282,2	111,2
3,3	112,2	44,2	8,4	285,6	112,6
3,4	115,6	45,6	8,5	289,0	113,9
3,5	119,0	46,9	8,6	292,4	115,2
3,6	122,4	48,2	8,7	295,8	116,6
3,7	125,8	49,6	8,8	299,2	117,9
3,8	129,2	50,9	8,9	302,6	119,3
3,9	132,6	52,3	9,0	306,0	120,6
4,0	136,0	53,6	9,1	309,4	121,9
4,1	139,4	54,9	9,2	312,8	123,3
4,2	142,8	56,3	9,3	316,2	124,6
4,3	146,2	57,6	9,4	319,6	126,0
4,4	149,6	59,0	9,5	323,0	127,3
4,5	153,0	60,3	9,6	326,4	128,6
4,6	156,4	61,6	9,7	329,8	130,0
4,7	159,8	63,0	9,8	333,2	131,3
4,8	163,2	64,3	9,9	336,6	132,7
4,9	166,6	65,7			
5,0	170,0	67,0			

Lautstärkeeinstellungen

[Volume] wird im Bildschirm Einstellungs Menü gewählt.

Einstellung der Telefonlautstärke

[Phone] wird im Bildschirm Lautstärke-Einstellungsmenü gewählt.



Einstellen des Klingeltonpegels

Sie können die Empfangslautstärke während des Gesprächs einstellen.

Einstelloption:

Ring Vol.

Einstellungen:

01 bis 11 (werkseitige Einstellung: 05)

Einstellen des Anruferpegels

Sie können die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

Einstelloption:

Call Vol.

Einstellungen:

01 bis 11 (werkseitige Einstellung: 05)

Einstellen des Mikrofonpegels

Sie können die Übertragungslautstärke während des Gesprächs einstellen.

Einstelloption:

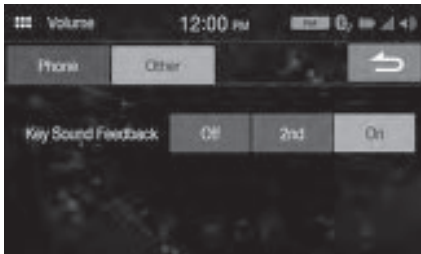
Mic Vol.

Einstellungen:

01 bis 11 (werkseitige Einstellung: 05)

Lautstärkeeinstellung außer für Telefone (Sonstige)

[Other] wird im Bildschirm Lautstärke-Einstellungsmenü gewählt.



Lautstärkeeinstellung

Sie können die Lautstärke des Tons ändern, der beim Drücken einer Taste ertönt.

Einstelloption:

Key Sound Feedback

Einstellungen:

Off, 2nd, On

Systemeinstellungen

[System] wird im Bildschirm Einstellungsmenü gewählt.

Einstelloption:

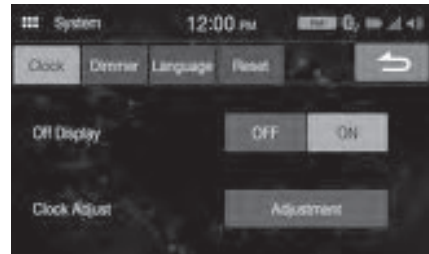
System

Einstellungen:

Clock, Dimmer, Language, Reset

Uhrzeiteinstellungen

[Clock] wird im Bildschirm Systemeinstellungsmenü gewählt.



Einstelloption:

Clock Adjust

Einstelloptionen:

12 Stunden (werkseitige Einstellung), 24 Stunden

Einstellungen:

01 - 12 oder 00 - 23, 00 - 59, AM/PM

Einstellung der Anzeigeabschaltung

Um die Uhr beim Ausschalten des Gerätes nicht anzuzeigen, stellen Sie „Off Display“ auf [On].

Einstelloption:

Off Display

Einstellungen

Off (werkseitige Einstellung), On

Bildschirm/Beleuchtung anpassen (Dimmer)

[Dimmer] wird im Bildschirm Systemeinstellungsmenü gewählt.



Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Dimmer)

Die Hintergrundbeleuchtung wird durch LED-Licht bereitgestellt, das in die Flüssigkristallanzeige integriert ist. Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an die Helligkeit im Fahrzeug an, so dass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption:

Dimmer

Einstellungen:

Off, On, AUTO (werkseitige Einstellung)

- | | |
|-------|---|
| Off: | Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell. |
| On: | Hält die Hintergrundbeleuchtung des Monitors dunkel. |
| AUTO: | Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Monitors automatisch an die Helligkeit des Fahrzeuginnenraums an. |

- Wenn „Ein“ eingestellt ist, gilt die Einstellung auch für die Tastenbeleuchtung in „Einstellen des Dimmers der Tastenbeleuchtung bei Nacht“ (Seite 17) und „Einstellen der Mindest-Hintergrundbeleuchtung“ (Seite 17).

Einstellen der Mindest-Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anpassen. Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verändern.

Einstelloption:

Dimmer Level

Einstellungen:

-14 bis 14 (werkseitige Einstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Dimmer“ auf [On] oder [AUTO] gestellt ist.

Einstellen des Dimmers der Tastenbeleuchtung bei Nacht

Sie können die Helligkeit der Tastenbeleuchtung bei Nacht mit dem Dimmer einstellen.

Einstelloption:

Key Illumination

Einstellbereich:

-2 bis 2 (werkseitige Einstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Dimmer“ auf [On] oder [AUTO] gestellt ist.

Spracheinstellung

[Language] wird im Bildschirm Systemmenü gewählt. Das Setup-Menü, Feedback-Informationen usw. für dieses Gerät können so geändert werden, dass sie in der gewählten Sprache angezeigt werden.

Einstelloption:

Language

Einstellungen:

Englisch, Französisch, Thailändisch, Vietnamesisch

- Die aktuell ausgewählte Sprache wird angezeigt.

Reset

[Reset] wird im Bildschirm Systemmenü gewählt. Sie können alle Daten initialisieren, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Entnehmen Sie vor diesem Bedienschritt den USB-Stick usw.

Einstelloption:

Reset

1 Tippen Sie auf [Reset].

2 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, tippen Sie auf [Yes].

Das System startet die Initialisierung.

- Schalten Sie die Stromversorgung nicht ein/aus, ändern Sie nicht die Position des Zündschlüssels und entfernen Sie nicht das Bedien-Panel, bis der Neustart des Systems abgeschlossen ist.

Konnektivitätseinstellung

[Connectivity] wird im Bildschirm Einstellungsmenü gewählt.



Einstelloption:
Connectivity

Verwendung des Apple CarPlay Modus

Einstelloption:
CarPlay

Einstellungen
Off, On (werkseitige Einstellung)

- Wählen Sie [Off], um das iPhone als iPod-Modus zu verwenden.

Einstellen der Lautstärke der Sprachausgabe

Einstelloption:
Guidance Vol.

Einstellungen
00 bis 10

Bluetooth-Einstellungen

[Bluetooth] wird im Bildschirm Einstellungsmenü gewählt.

Einstelloption:
Bluetooth

Einstellungen:
Devices, Info, Search

Geräteeinstellung

[Devices] wird im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü gewählt. Sie können Bluetooth-kompatible Geräte registrieren und einrichten.



Koppeln des Bluetooth-Geräts

- 1 Tippen Sie auf [Devices] im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü.
 - 2 Tippen Sie auf [+] unter „No Device“.
 - 3 Wählen Sie dieses Gerät (iLX-W650), um die Bluetooth-Verbindung am Bluetooth-Gerät einzustellen.
Wenn die Registrierung des Geräts abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung und das Gerät kehrt in den Normalmodus zurück.
- Der Bluetooth-Registrierungsprozess unterscheidet sich je nach Geräteversion und SSP (Simple Secure Pairing). Wenn auf diesem System ein 4 oder 6-stelliges Passwort angezeigt wird, geben Sie das Passwort auf dem Bluetooth-Gerät ein.
 - Wenn auf diesem System ein 6-stelliges Passwort angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass dasselbe Passwort auf dem Bluetooth-Gerät angezeigt wird, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einstellen des Bluetooth-Geräts

Wählen Sie eines von 4 gekoppelten Bluetooth-fähigen Geräten, die Sie zuvor registriert haben.

- 1 Tippen Sie auf [Devices] im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü.
- 2 Tippen Sie auf [🎵] (Audio) oder [🗣️] (Freisprechen) des Geräts, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gekoppelten Geräte.

Löschen eines Bluetooth-Geräts aus der Liste

Sie können die Informationen eines zuvor verbundenen Bluetooth-fähigen Geräts löschen.

- 1 Tippen Sie auf **[Devices]** im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü.
- 2 Tippen Sie auf **[–]** des zu löschenden Bluetooth-fähigen Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte.
- 3 Tippen Sie auf **[Yes]**.

- Wenn Sie auf **[No]** tippen, wird die Einstellung abgebrochen.

Anzeigen von Bluetooth-Informationen

[Info] wird im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü gewählt. Sie können den Bluetooth-Gerätenamen und die Geräteadresse dieses Geräts anzeigen.

Einstelloption:

Info

- Wenn Sie auf **[Unpair all devices]** tippen, werden alle gekoppelten Geräte aus dem Gerät gelöscht.

Suchen nach einem Bluetooth-Gerät

Einstelloption:

Search

- 1 Tippen Sie auf **[Search]** im Bildschirm Bluetooth-Einstellungsmenü.
Die Bluetooth-Geräte, die gesucht werden können, werden in einer Liste angezeigt.
- 2 Tippen Sie in der Liste auf das Gerät, das Sie verbinden möchten.
 - Sie können bis zu 4 Bluetooth-kompatible Mobiltelefone registrieren.
 - Sie können zwei Bluetooth-Geräte verbinden, eines ausschließlich für die Freisprechfunktion und eines ausschließlich für Bluetooth-Audio.
- 3 Wenn die Registrierung des Geräts abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung und das Gerät kehrt in den Normalmodus zurück.
 - Der Bluetooth-Registrierungsprozess unterscheidet sich je nach Geräteversion und SSP (Simple Secure Pairing). Wenn auf diesem System ein 4 oder 6-stelliges Passwort angezeigt wird, geben Sie das Passwort mit dem Bluetooth-Gerät ein.
Wenn auf diesem Gerät ein 6-stelliges Passwort angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass dasselbe Passwort auf dem Bluetooth-kompatiblen Gerät angezeigt wird.
 - Wenn alle 4 Geräte registriert wurden, können Sie kein 5. Gerät registrieren. Um ein anderes Gerät zu registrieren, müssen Sie zuerst eines der anderen 4 Geräte löschen.

Automatische Verbindung

Wenn ACC eingeschaltet wird, wird das Bluetooth-Freisprechgerät automatisch verbunden. Nach der Verbindung mit dem Freisprechgerät wird auch das Bluetooth-Audiogerät automatisch verbunden.

Herunterladen des Telefonbuchs

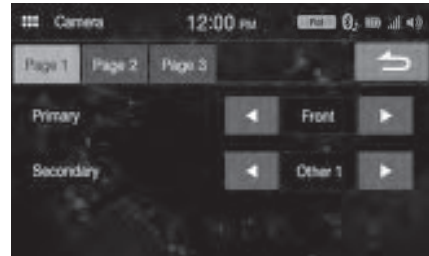
Wenn das Freisprechgerät verbunden ist, können Sie das Telefonbuch vom Gerät herunterladen.

- Wenn das Gerät nicht verbunden ist, wird das heruntergeladene Telefonbuch nicht angezeigt.

Einrichtung der Kamera

[Camera] wird im Bildschirm Einstellungsmenü gewählt. Sie können Elemente einrichten, die sich auf die Kamera beziehen.

Tippen Sie auf **[Page 1]**, **[Page 2]** oder **[Page 3]**, um den Bildschirm zu ändern.



Primäre und sekundäre Einstellung der Kamera

Wenn Sie zwei oder mehr Kameras anschließen, stellen Sie die Priorität für die Anzeige auf dem Bildschirm ein.

Einstelloption:

Primary, Secondary (Page 1)

Einstellungen:

Off, Rear, Front, Side (R), Side (L), Other 1, Other 2

- Wenn der Inhalt auf „Primär“ eingestellt ist, wird er unter „Sekundär“ nicht angezeigt. Wenn der Inhalt auf „Sekundär“ eingestellt ist, wird er unter „Primär“ nicht angezeigt. Dies trifft nicht zu, wenn der Inhalt auf **[Off]** gestellt ist.

Einstellung der Bildqualität der Kamera

Sie können die Bildqualität für die Primär- und Sekundärkameras einstellen.



Einstelloption:

Picture Quality (Page 2)

Weitere Einstelloption:

Anpassung

- Sie können zum Einrichtungs Bildschirm für die Sekundärkamera wechseln, indem Sie auf die Taste für die Sekundärkamera tippen.
- Wenn sowohl „Primär“ als auch „Sekundär“ auf **[Off]** eingestellt sind, kann **[Page 2]** nicht ausgewählt werden.

Einstellen der Helligkeit

Einstelloption:

Brightness

Einstellungen:

-5 bis 5 (werkseitige Einstellung: 0)

- Der Helligkeitseinstellbereich reicht von MIN (-5) bis MAX (5).

Einstellen der Farbe der Anzeige

Einstelloption:

Colors

Einstellungen:

-5 bis 5 (werkseitige Einstellung: 0)

- Der Farbeinstellbereich reicht von MIN (-5) bis MAX (5).

Einstellen des Anzeigecontrasts

Einstelloption:

Contrast

Einstellungen:

-5 bis 5 (werkseitige Einstellung: 0)

- Der Kontrasteinstellbereich reicht von MIN (-5) bis MAX (5).

Einstellen des Kamerasignaleingangs

Wenn die Kamera angeschlossen ist, kann der Typ des Videoeingangssignals gewählt werden.

Weitere Einstelloption:

Camera Signal (Page 2)

Einstellungen:

NTSC (werkseitige Einstellung) / PAL

- Wenn sowohl „Primär“ als auch „Sekundär“ auf [Off] eingestellt sind, kann [Page 2] nicht ausgewählt werden.

Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Richtlinie

Wenn Sie die Ansicht der Rückfahrkamera auf dem Bildschirm anzeigen, können Sie die Kamerarichtlinie ein- oder ausblenden.

Einstelloption:

Rückfahrkamera-Richtlinie (Page 3)

Einstellungen:

Off / On

- Wenn sowohl „Primär“ als auch „Sekundär“ auf [Off] eingestellt sind, kann [Page 3] nicht ausgewählt werden.
- Um diese Einstellung zu verwenden, stellen Sie „Primär“ oder „Sekundär“ auf [Rear].

Einstellen der Richtlinie der Rückfahrkamera

Sie können die Position der Kamerarichtlinie justieren.

Einstelloption:

Rückfahrkamera-Richtlinie (Page 3)

Weitere Einstelloption:

Anpassung

1 Tippen Sie auf [Adjustment] in „Page3“.

Der Bildschirm zum Einstellen der Kamerarichtlinie wird angezeigt.

- Wenn sowohl „Primär“ als auch „Sekundär“ auf [Off] eingestellt sind, kann [Page 3] nicht ausgewählt werden.
- Um diese Einstellung zu verwenden, stellen Sie „Primär“ oder „Sekundär“ auf [Rear].
- Um diese Einstellung zu verwenden, stellen Sie „Rückfahrkamera-Richtlinie“ auf [On].



2 Tippen Sie auf das Symbol, das Sie bewegen möchten.

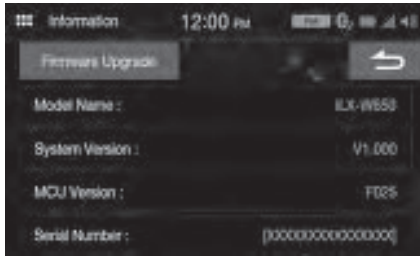
3 Tippen Sie auf [↑], [↓], [←] oder [→], um das Symbol zu bewegen.

- Durch Tippen auf [Reset] werden die Einstellungen gelöscht und die Einstellung vor der Änderung der Richtlinie wiederhergestellt.

4 Tippen Sie auf [↶], um die Einstellung abzuschließen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Informationen

[**Information**] wird im Bildschirm Einstellungs Menü gewählt.
Es werden Informationen über dieses System angezeigt.



- Informationen zum Aktualisieren der Software dieses Systems finden Sie unter „Produktsoftware-Update“ (Seite 36).

Apple CarPlay (Optional)

Apple CarPlay ist eine intelligentere und sicherere Möglichkeit, Ihr iPhone im Auto zu benutzen. Apple CarPlay versetzt die Dinge, die Sie mit Ihrem iPhone während der Fahrt machen möchten, direkt in dieses Gerät. Sie können Wegbeschreibungen erhalten, Anrufe tätigen, Nachrichten senden und empfangen und Musik hören, und das alles auf eine Weise, die es Ihnen ermöglicht, sich auf die Straße zu konzentrieren. Schließen Sie einfach Ihr iPhone an das Gerät an und los geht's.

- *Bevor Sie diese Funktion verwenden, schließen Sie Ihr iPhone mit dem Lightning-to-USB-Kabel (im Lieferumfang des iPhone enthalten) an das Gerät an.*
- *Einige Funktionen sind während der Fahrt möglicherweise nicht verfügbar.*
- *Informationen zu iPhone-Modellen, die mit diesem Gerät verwendet werden können, siehe „iPod-Modus auf dem iPhone (Optional)“ (Seite 26). Nur ein iPhone 5s oder höher ist mit der Apple CarPlay Funktion kompatibel.*
- *Bevor Sie Apple CarPlay verwenden, stellen Sie „CarPlay“ auf [On] (Seite 18).*


Zugriff auf Apple CarPlay

1 Tippen Sie auf die Taste (HOME).

Der HOME-Bildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [Apple CarPlay].

Der Bildschirm Apple CarPlay wird angezeigt.

Tippen Sie auf das gewünschte App-Symbol am Gerät, oder verwenden Sie die Siri-Funktion, indem Sie auf die Taste  tippen.

- *Wenn ein verwendetes iPhone 5s oder höher wieder angeschlossen wird, tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Popup-Meldung „Apple CarPlay connected“, um auf den Apple CarPlay-Bildschirm zuzugreifen.*
- *Die App muss mit Apple CarPlay kompatibel sein, damit sie auf dem Home-Bildschirm angezeigt werden kann.*

Android Auto (Optional)

Was ist Android Auto?

Android Auto wurde entwickelt, um die Nutzung von Apps in Ihrem Handy zu erleichtern, während Sie unterwegs sind. Navigieren Sie mit Google Maps, hören Sie Wiedergabelisten oder Podcasts aus Ihren Lieblings-Apps an und vieles mehr.

Aktivieren von Android Auto

Laden Sie zunächst die Android Auto App aus dem Google Play Store herunter.

Schließen Sie Ihr Smartphone einfach an den USB-Anschluss des Geräts an und folgen Sie dann den Anweisungen, um Ihr Smartphone mit dem Gerät zu verbinden.

- *Das angeschlossene Smartphone mit Android Auto trennt die Bluetooth-Verbindung eines anderen Telefons und verbindet sich mit dem Gerät.*

1 Tippen Sie auf die Taste (HOME).

Der HOME-Bildschirm wird angezeigt.

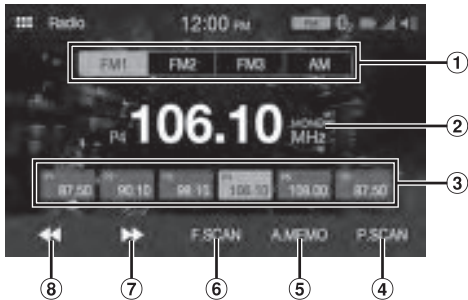
2 Tippen Sie auf [Android Auto].

Der Bildschirm Android Auto wird angezeigt.

- *Sie können einen Anruf tätigen, die Spracherkennungsfunktion und die kompatible Navigations-App von Android Auto verwenden usw.*
- *Es dürfen nur von Google zugelassene Apps mit den notwendigen Fahrerschutzmaßnahmen verwendet werden.*

Radio


■ Beispiel für einen Radio-Hauptbildschirm



- ① Band-Taste
Schaltet ein Band um.
- ② Informationsanzeige
- ③ Speichertaste
Durch kurzes Antippen wird der entsprechende Festsender eingestellt.
Durch mindestens 1 Sekunde langes Halten wird der momentan eingestellte Sender als Festsender gespeichert.
- ④ Spielt jeden voreingestellten Sender für ca. 5 Sekunden an.
- ⑤ Speichert Sender automatisch ab
- ⑥ Sucht einen Sender und spielt diesen dann für ca. 5 Sekunden an.
- ⑦ Erhöht die Frequenz
Halten Sie die Taste gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.
- ⑧ Verringert die Frequenz
Halten Sie die Taste gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

Grundlegende Funktionen des Radios

Rundfunkempfang

- 1 Tippen Sie auf die Taste  (HOME) und wählen Sie den Radio-Modus.**
Der Bildschirm Radio-Modus wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Band aus [FM1] / [FM2] / [FM3] / [AM].**
- 3 Tippen Sie auf [◀], [▶], um die Radiofrequenz nach oben oder unten zu ändern.**
Halten Sie die Taste gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

Manuelles Speichern von Festsendern

- 1 Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.**
- 2 Halten Sie die Speichernummer, die Sie verwenden möchten, mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**
Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

3 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu fünf weitere Sender dieses Bandes zu speichern.

Zum Speichern von Sendern anderer Bänder wählen Sie einfach das betreffende Band und wiederholen den Vorgang dann.

Sie können insgesamt 24 Festsender speichern (6 Sender pro Band: FM1, FM2, FM3 oder AM).

- Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.

Automatisches Speichern von Festsendern

Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und die 6 stärksten Sender in aufsteigender Frequenzreihenfolge im ausgewählten Band abspeichern.

Wählen Sie das gewünschte Band aus und halten Sie anschließend [A.MEMO] gedrückt.

Der Tuner sucht und speichert automatisch die 6 stärksten Sender in aufsteigender Frequenzreihenfolge in den Speichertasten. Wenn die automatische Speicherung abgeschlossen ist, wird der in Speicher 1 hinterlegte Sender ausgewählt.

- Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.
- Sie können diesen Vorgang abbrechen, indem Sie auf [A.MEMO] tippen, während der Tuner automatisch Sender sucht. Durch das Abbrechen wird das Tuner-Preset auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

Abrufen eines Festsenders

Nachdem Sie das gewünschte Band ausgewählt haben, tippen Sie auf die gewünschte Speichertaste.

Suchen von Sendern

Der Tuner kann Sender automatisch suchen und für jeweils 5 Sekunden anspielen.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Band und tippen Sie auf [F.SCAN].**
Die Sendersuche beginnt.
- 2 Wenn der gewünschte Sender wiedergegeben wird, tippen Sie erneut auf [F.SCAN].**

Suchen von Festsendern

Der Tuner kann Festsender automatisch für jeweils 5 Sekunden anspielen.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Band und tippen Sie auf [P.SCAN].**
Die Festsendersuche beginnt.
- 2 Wenn der gewünschte Sender wiedergegeben wird, tippen Sie erneut auf [P.SCAN].**

USB-Stick (optional)

Sie können Musikdateien (MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV), Videodateien (MP4/AVI/WMV/MOV) und Bilddateien (JPG/PNG/BMP) wiedergeben, die auf einem USB-Stick im internen Player dieses Systems gespeichert sind.

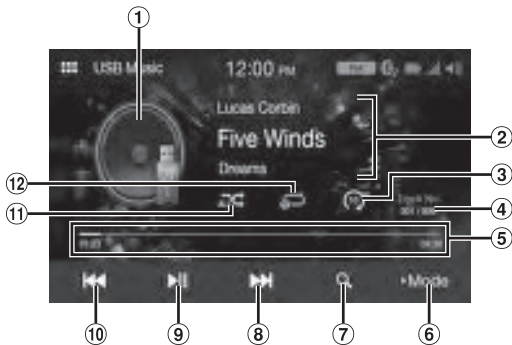
⚠️ WARNUNG

Es ist gefährlich, während der Fahrt Videos anzuschauen. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

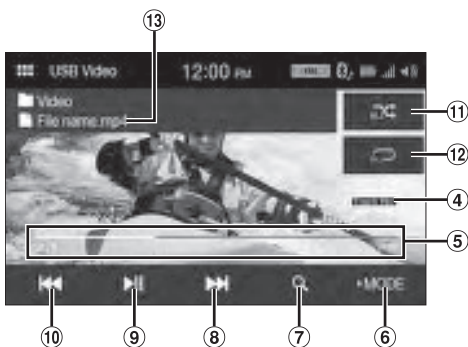
Achten Sie auf einen vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, so dass der Fahrer das Video nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Video abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

■ Bildschirm USB-Audiomodus



■ Bildschirm USB-Videomodus



■ Bildschirm USB-Fotomodus



- ① Grafikanzeige
- ② Informationsanzeige
- ③ Scan-Wiedergabe
- ④ Aktuelle Titelnummer/Gesamte Titelnummer
- ⑤ Verstrichene Zeit/Gesamtzeit für die Wiedergabe
- ⑥ Ändert den USB-Modus
- ⑦ Zeigt den Suchbildschirm an
- ⑧ Sprung zum Anfang des nächsten Kapitels/Schneller Vorlauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- ⑨ Pause und Wiedergabe
- ⑩ Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei/Rücksprung zum Anfang der vorhergehenden Datei, wenn innerhalb der ersten Sekunde nach Wiedergabebeginn angetippt/Schneller Rücklauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- ⑪ Zufallswiedergabemodus
- ⑫ Wiederholungsmodus
- ⑬ Dateiname
- ⑭ Drehen
- ⑮ Heranzoomen
- ⑯ Wegzoomen
- ⑰ Diashow abspielen

Die Anzeige des USB-Video/USB-Foto-Funktionsbildschirms während der Wiedergabe von Video-/Bilddateien

Tippen Sie den Bildschirm an, während der USB-Video/Foto-Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

Der USB-Video/Foto-Funktionsbildschirm wird angezeigt.

- Im USB-Video/Foto-Modus wechselt der Funktionsbildschirm 5 Sekunden nachdem eine Funktion ausgeführt wurde zum Bildquellenbildschirm.
- Zu Ihrer Sicherheit wird während der Fahrt kein Video angezeigt und ist nur Audio zu hören.

Wiedergabe

1 Tippen Sie auf die Taste (HOME) und wählen Sie den USB-Modus.

Der UBS-Modusbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf Mode.

3 Wählen Sie den gewünschten Modus.


: USB-Audiomodus

: USB-Videomodus

: USB-Fotomodus

4 Tippen Sie auf oder , um den gewünschten Titel (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.


Rückkehr zum Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels (bzw. Datei):

Tippen Sie auf .

Schneller Rücklauf:

Halten Sie  gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Titels (bzw. der nächsten Datei):

Tippen Sie auf .

Schneller Vorlauf:

Halten Sie  gedrückt.

5 Um die Wiedergabe zu pausieren, tippen Sie auf (USB-Audio oder -Video).

Erneutes Tippen auf  setzt die Wiedergabe fort.

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Wenn es Tag-Informationen gibt, wird Künstlername/Albumname/Trackname angezeigt.
- ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Datei ID3-Tag/WMA-Tag-Informationen enthält, werden die ID3-Tag/WMA-Tag-Informationen angezeigt. (z. B. Songname, Interpretename und Albumname)

Schneller Vor- und Rücklauf (USB-Video)

1 Halten Sie während der Wiedergabe (Schneller Rücklauf) oder (Schneller Vorlauf) gedrückt.


Halten Sie die Taste für schnellen Vorlauf/Rücklauf länger als 1 Sekunde gedrückt.

2 Lassen Sie oder los, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

- Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.


Wiederholte Wiedergabe (USB-Audio oder USB-Video)

1 Halten Sie gedrückt.



- Die Taste  zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholungsmodus aus.

ALLE : Alle Dateien werden wiederholt wiedergegeben.


Datei : Nur die aktuell wiedergegebene Datei wird wiederholt wiedergegeben.

Ordner : Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt wiedergegeben.


- Wenn Sie nur auf  tippen, können Sie den Modus auswählen, mit Ausnahme von .


Zufallswiedergabe (USB-Audio oder USB-Video)

1 Halten Sie gedrückt.



- Die Taste  zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

ALLE : Alle Songs auf den USB-Stick werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein einzelner Song wird erst wiederholt wiedergegeben, wenn alle Songs wiedergegeben wurden.

Ordner : Ein Ordner wird zufällig ausgewählt und die Songs im Ordner werden nacheinander wiedergegeben. Nachdem alle Songs in einem Ordner abgespielt wurden, wird der nächste Ordner zufällig ausgewählt.

AUS : Der Zufallswiedergabemodus ist aus.

- Wenn Sie nur auf  tippen, können Sie den Modus auswählen, mit Ausnahme von .

Suchen nach einem Song/Video/Foto

1 Tippen Sie auf (Suchen).

2 Tippen Sie auf oder , um den Ordner auszuwählen.

3 Tippen Sie auf den gewünschten Dateinamen.

Wenn Sie einen Ordnernamen auswählen, wiederholen Sie die gleiche Vorgehensweise, um einen anderen Ordner- oder Dateinamen auszuwählen.

Diashow (USB-Foto)

Die Diashow zeigt Fotos, die sich alle 2 Sekunden ändern.

Tippen Sie im Foto-Modus-Bildschirm auf .

Über das USB-Videoformat

Die vom Gerät unterstützten Videoformate (USB-Stick) sind wie folgt.

- Unterstützte Container: MP4/AVI/WMV/MOV
- Unterstützte Videokodierung: H.264/MPEG-4 AVC
- Unterstützte Audiokodierung: MP3, AAC
- Max. Dateigröße: 4 GB

iPod-Modus auf dem iPhone (Optional)

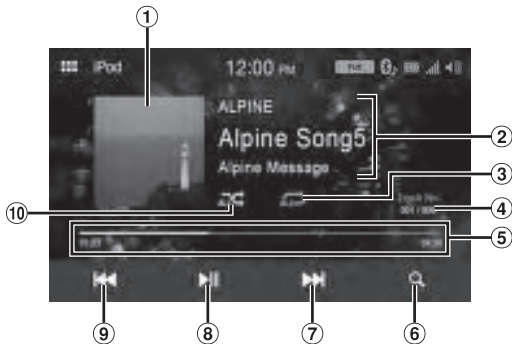
Ein separat erhältliches Lightning-to-USB-Kabel (KCU-471i) usw. ist erforderlich.

- Dieses Gerät unterstützt keine Videowiedergabe von einem iPhone, das über den USB-Anschluss mit diesem Gerät verbunden ist.
- Die Internet- oder Telefonfunktion usw. des iPhone kann nicht über das Gerät gesteuert werden, diese Funktionen werden direkt über das iPhone gesteuert.
- Bevor Sie den iPod-Modus auf dem iPhone verwenden, stellen Sie „CarPlay“ auf [Off] (Seite 18).

Informationen zu iPhone-Modellen, die mit diesem Gerät verwendet werden können

- Die folgenden Geräte wurden getestet und funktionieren nachweislich mit diesem Gerät. Ein korrekter Betrieb mit früheren Versionen kann nicht garantiert werden.
 - iPhone X
 - iPhone 8
 - iPhone 8 Plus
 - iPhone 7
 - iPhone 7 Plus
 - iPhone SE
 - iPhone 6s
 - iPhone 6s Plus
 - iPhone 6
 - iPhone 6 Plus
 - iPhone 5s

■ Beispiel für einen iPod-Hauptbildschirm



- 1 Grafikanzeige
- 2 Informationsanzeige*
- 3 Wiederholungsmodus
- 4 Aktuelle Songnr./Gesamte Songnr.
- 5 Verstrichene Zeit/Gesamtzeit für die Wiedergabe
- 6 Zeigt den Suchbildschirm an
- 7 Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei/Rücksprung zum Anfang der vorhergehenden Datei, wenn innerhalb der ersten Sekunde nach Wiedergabebeginn angetippt/Schneller Rücklauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- 8 Pause und Wiedergabe
- 9 Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei/Rücksprung zum Anfang der vorhergehenden Datei, wenn innerhalb der ersten Sekunde nach Wiedergabebeginn angetippt/Schneller Rücklauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- 10 Zufallswiedergabemodus


* Podcast-Modus.

Wiedergabe

- 1 Tippen Sie auf die Taste  (HOME) und wählen Sie den iPod-Modus.

Der iPod-Modusbildschirm wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf [] oder [], um den gewünschten Titel (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.



Rückkehr zum Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels (bzw. Datei):
Tippen Sie auf [].

Schneller Rücklauf des aktuellen Titels:
Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Titels (bzw. der nächsten Datei):
Tippen Sie auf [].

Schneller Vorlauf des aktuellen Titels:
Halten Sie [] gedrückt.

- 3 Tippen Sie auf []>, um die Wiedergabe zu pausieren.

- Wird auf dem iPhone vor dem Verbinden mit diesem Gerät ein Song wiedergegeben, wird dieser nach dem Verbinden weiterhin wiedergegeben.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel umfassen. Das Kapitel kann geändert werden, indem Sie auf [] oder [] tippen.
- Wenn der in iTunes erstellte Künstler-, Album- oder Songname zu viele Zeichen enthält, werden Songs eventuell auf diesem Gerät nicht wiedergegeben. Daher wird eine maximale Länge von 64 Zeichen empfohlen. Die maximale Anzahl der Zeichen für das Gerät beträgt 64.
- Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Suchen nach einer Musikdatei

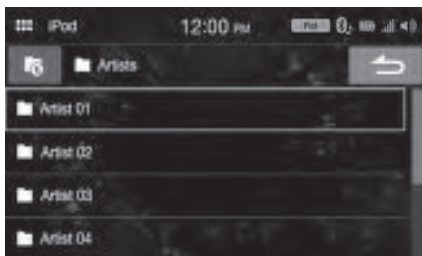
Ein iPhone kann Tausende Songs enthalten. Aus diesem Grund kann das Gerät mit den Suchfunktionen wie nachfolgend beschrieben verschiedene Suchen durchführen.

Über die jeweilige Hierarchie des Wiedergabelisten-/Interpreten-/Album-/Podcast-/Hörbuch-/Genre-/Komponisten-/Song/iTunes-Radio-Suchmodus können Sie die Suche entsprechend der unten gezeigten Tabelle eingrenzen.
<Musik-Suchmenü>

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Radio	—	—	—
Wiedergabelisten	Songs	—	—
Künstler	Alben	Songs	—
Alben	Songs	—	—
Songs	—	—	—
Genres	Künstler	Alben	Songs
Komponisten	Alben	Songs	—
Podcast	Episoden	—	—
Hörbuch	—	—	—

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretennamen

Das folgende Beispiel beschreibt, wie eine Suche nach Artisten, Künstlernamen durchgeführt wird.



1 Tippen Sie während der Wiedergabe auf [Q] (Suche).

2 Tippen Sie auf [Artists].

Der Artists-Suchbildschirm erscheint.

3 Wählen Sie den gewünschten Künstler.

4 Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Albums.

Alle Songs des ausgewählten Albums werden angezeigt.

5 Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Songs.

Der gewählte Song wird wiedergegeben.

- Wenn Sie auf [] tippen, wird der Bildschirm für den Kategorie-Suchmodus angezeigt.


Wiederholte Wiedergabe


1 Tippen Sie auf [].

- Die Taste [] zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholungsmodus aus.

ALLE : Alle Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

Datei : Nur die aktuell wiedergegebene Datei wird wiederholt wiedergegeben.

AUS : Der Wiederholungsmodus ist aus.


Zufallswiedergabe

1 Tippen Sie auf [].

- Die Taste [] zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Der ausgewählte Zufallswiedergabemodus ändert die Taste.

ALLE : Alle Songs des iPod werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein einzelner Song wird erst wiederholt wiedergegeben, wenn alle Songs wiedergegeben wurden.

AUS : Der Zufallswiedergabemodus ist aus.

Bluetooth-Betrieb

Einrichtung vor der Verwendung

Über Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Technologie, die die Kommunikation zwischen einem mobilen Gerät oder einem Personalcomputer über kurze Entfernungen ermöglicht. Dies ermöglicht die Verwendung einer Freisprecheinrichtung oder die Datenübertragung zwischen Bluetooth-fähigen Geräten. Die Bluetooth-Übertragung ist im nicht lizenzierten 2,4-GHz-Spektrum verfügbar, wenn der Abstand zwischen den Geräten maximal 10 Meter beträgt. Weitere Informationen finden Sie auf der Bluetooth-Website (<http://www.bluetooth.com/>).

- Je nach Bluetooth-Version kann es sein, dass ein Bluetooth-fähiges Gerät nicht mit diesem Gerät kommunizieren kann.
- Die einwandfreie Funktion dieses Gerätes mit allen Bluetooth-fähigen Geräten ist nicht gewährleistet. Für die Handhabung des Bluetooth-fähigen Geräts wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler oder an die Alpine-Website.
- Je nach Umgebung kann die drahtlose Bluetooth-Verbindung instabil sein.
- Wenn Sie einen Anruf tätigen oder Einrichtvorgänge durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten.
- Abhängig von den angeschlossenen Bluetooth-fähigen Geräten kann die Funktion unterschiedlich sein. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Über die Freisprecheinrichtung

Telefongespräche über die Freisprecheinrichtung sind nur möglich, wenn ein HFP- (Hands-Free Profile) kompatibles Mobiltelefon mit diesem Gerät verwendet wird.

- Führen Sie in dichtem Verkehr oder in engen Straßen möglichst kein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.
- Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um Hintergrundgeräusche zu reduzieren.
- Wenn beide Gesprächspartner Freisprecheinrichtungen verwenden oder das Gespräch an einem lauten Ort geführt wird, ist es normal, dass die Stimme der anderen Person nicht so gut verständlich ist.
- Abhängig von den Bedingungen der Telefonleitung oder bestimmten verwendeten mobilen Geräten können Stimmen unnatürlich klingen.
- Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, sprechen Sie so direkt wie möglich in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erzielen.
- Bestimmte Mobiltelefoneigenschaften sind abhängig von den freigegebenen Funktionen und Einstellungen des Netzwerks Ihres Serviceanbieters. Darüber hinaus können einige Funktionen von Ihrem Serviceanbieter nicht aktiviert und/oder gewisse Funktionen des Geräts aufgrund der Netzwerkeinstellungen des Serviceanbieters eingeschränkt sein.
Wenden Sie sich bei Fragen zu Verfügbarkeit und Umfang von Funktionen bitte immer an Ihren Serviceanbieter.
Alle Funktionen und ihr Umfang, weitere Produktspezifikationen sowie die Informationen in der Bedienungsanleitung basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, die zum Druckzeitpunkt als richtig und präzise angesehen werden.
Alpine behält sich das Recht vor, unangekündigte Änderungen oder Modifikationen an Informationen oder Spezifikationen vorzunehmen.
- Beachten Sie, dass beim Anschluss eines iPhone 5s (oder höher) bzw. eines Android-Smartphones, das Android Auto App installiert hat, der Bedienbildschirm von diesem Abschnitt abweichen kann.

Vor der Verwendung von Bluetooth

Vor der Nutzung der Freisprechfunktion müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

Registrieren Sie ein Bluetooth-Gerät in diesem Gerät.

- Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 18).
- Sie können mit einem Bluetooth-fähigen Gerät nach diesem Gerät suchen und dann das Bluetooth-fähige Gerät mit diesem Gerät verbinden. Der Name dieses Geräts lautet „iLX-W650“ und die Anfangsnummer des Passworts lautet „0000“. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Bedienung der Freisprecheinrichtung

Tippen Sie im HOME-Bildschirm auf **[Bluetooth]**, um den Bluetooth-Menübildschirm anzuzeigen.



Taste [Telefon]

■ Beispiel für den Telefonmenü-Bildschirm

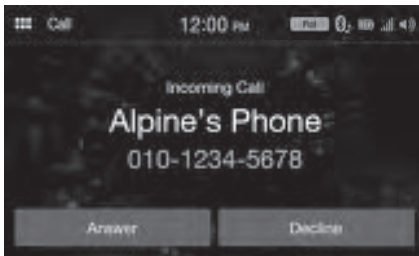


- ① Zifferneingabebildschirm
Zum Eingeben einer Telefonnummer.
- ② Liste der letzten Ereignisse*
Sie können bis zu 60 Elemente anzeigen, z. B. Telefonnummern der letzten eingehenden Anrufe, verpasste Anrufe und ausgehende Anrufe sowie Kontaktnamen, die im Telefonbuch registriert sind. Wenn 60 Elemente in der Liste vorhanden sind, wird das älteste Element gelöscht, wenn ein weiteres Element hinzugefügt werden soll.
- ③ Kontaktliste*
Sie können einen Anruf aus dem Telefonbuch tätigen oder das Telefonbuch bearbeiten.

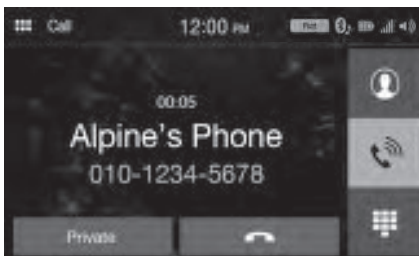
* Wenn die Freisprecheinrichtung nicht verbunden ist, wird der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen angezeigt. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 18).

Entgegennehmen eines Anrufs

- 1 Ein eingehender Anruf löst den Klingelton und eine Anzeige für eingehende Anrufe aus.



- 2 Tippen Sie auf [Answer].
Das Gespräch beginnt.



- Während eines Anrufs wird der Ton für den aktuellen Modus am Gerät stumm geschaltet. Nach dem Aufruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn die Nummer des Anrufers an das System übermittelt und im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name angezeigt. Wenn der Name nicht gespeichert ist, wird die Nummer angezeigt.
- Tippen Sie auf [Decline], um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
- Durch Tippen auf [Keypad] während des Gesprächs können Sie zum Bildschirm Telefonbedienung wechseln und die Gesprächslautstärke anpassen, etc. Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm Telefonbedienung“ (Seite 31).

Beenden eines Telefongesprächs

- 1 Tippen Sie auf [Call End] (Anruf beenden).
Der Anruf wird beendet.

Tätigen eines Anrufs

Einen Anruf über das Telefonmenü tätigen

Eingeben einer Telefonnummer zum Tätigen eines Anrufs

- 1 Tippen Sie auf [Keypad].
Der Bildschirm für die Nummerneingabe (Tastatur) wird angezeigt.



Tippen Sie auf [X], um eine eingegebene Ziffer zu löschen.

- 2 Geben Sie die Telefonnummer ein, die Sie anrufen möchten.

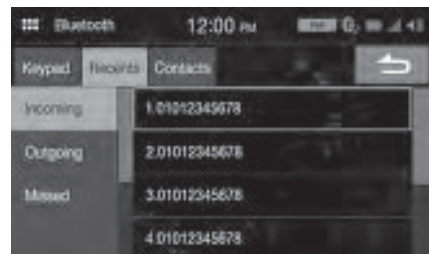
- Sie können Nummern mit bis zu 21 Stellen eingeben.

- 3 Tippen Sie auf [Call] (Anrufen).
Der Anruf beginnt.

- Um das Bluetooth-Gerät zu ändern, tippen Sie auf ##, um den Bildschirm Bluetooth-Einstellungen anzuzeigen. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 18).

Tätigen eines Anrufs aus der Liste der letzten Ereignisse

- 1 Tippen Sie auf [Recents], um zum Bildschirm Liste der letzten Ereignisse zu wechseln.



- 2 Wählen Sie eine Kategorie aus [Incoming], [Outgoing] oder [Missed].

- 3 Tippen Sie auf den Kontakt oder die Nummer, den/die Sie anrufen möchten.
Der Anruf beginnt.

Anrufen aus der Kontaktliste (Telefonbuch)

- 1 Tippen Sie auf [Contacts], um zum Kontaktlisten-Bildschirm zu wechseln.
- 2 Tippen Sie auf den Kontakt oder die Nummer, den/die Sie anrufen möchten.

3 Tippen Sie auf die Telefonnummer.

Der Bildschirm Telefonbedienung wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf die Nummer, die Sie anrufen möchten.

Der Anruf beginnt.

- Der Kontaktlisten-Bildschirm wird auch angezeigt, wenn Sie auf dem Bildschirm Telefonbedienung auf [📞] tippen.

Verwenden der Spracherkennungsfunktion

Sie können die Siri-Funktion Ihres iPhone nutzen oder einen Telefonanruf über die Sprachsteuerung Ihres Smartphones tätigen.

- Bei Verwendung von Apple CarPlay oder Android Auto kann der Bedienbildschirm von der Darstellung in der Bedienungsanleitung abweichen.

Verwenden von Siri

Sie können die Siri-Funktion Ihres iPhone verwenden. Um diese Funktion zu verwenden, aktivieren Sie die Siri-Einstellung Ihres iPhone.

- Verbinden Sie Ihr iPhone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie es auf „Freisprechen“ oder „Beide“ (Seite 18).
- Die verfügbaren Elemente hängen vom verbundenen iPhone ab.
- Wenn Sie Siri auffordern, einen Titel aus der Musikbibliothek abzuspielen, gilt dies nur für die USB-Quelle.
- Siri und andere Streaming-Dienste können durch die Verbindung mit kompatiblen Smartphones, die Daten empfangen können, verwendet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Mobilfunkdaten und/oder WLAN auf dem Smartphone eingeschaltet sind, um diese Funktionen nutzen zu können.
- Eine umfangreiche Nutzung von Siri oder anderen Streaming-Diensten kann die Datenutzung Ihres Telefons erhöhen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Telefonanbieter, ob Sie über einen geeigneten Datenplan verfügen.

1 Tippen Sie auf die Taste [🎤].



Der Bildschirm Spracherkennungsmodus wird angezeigt.

2 Sprechen Sie in das mit diesem Gerät gelieferte Mikrofon.

- Wenn keine Spracheingabe erkannt wird, kann das Gerät je nach Version des angeschlossenen iPhone eine Pause einlegen. Tippen Sie in diesem Fall auf das Mikrofonsymbol [🎤] in der Mitte des Bildschirms Sprachsteuerungsmodus. Sie können den Sprachsteuerungsmodus weiterhin verwenden.

3 Zum Beenden des Sprachsteuerungsmodus tippen Sie auf [X].

- Je nach iPhone wird die Siri-Funktion möglicherweise automatisch beendet.
- Zum Einstellen der Lautstärke siehe „Einstellen der Sprachlautstärke“ (Seite 31).

Sprachwahlfunktion

Sie können einen Telefonanruf über die Sprachsteuerung tätigen.

- Verbinden Sie Ihr Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie es auf „Freisprechen“ oder „Beide“ (Seite 18).

1 Tippen Sie auf die Taste [🗨️].



Der Bildschirm Sprachwahlmodus wird aktiviert.

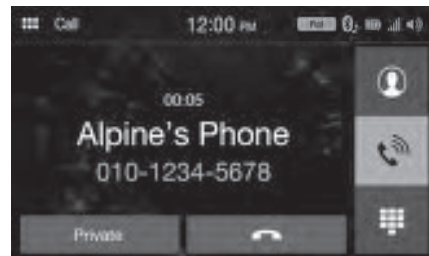
2 Sagen Sie die Telefonnummer* oder den Namen*, den Sie anrufen möchten, in das Mikrofon.

* Die Nummer und der Name hängen von den im Smartphone gespeicherten Sprachwahlinformationen ab.

3 Zum Beenden des Sprachwahlmodus tippen Sie auf [X].

- Sie können diesen Vorgang nur ausführen, wenn ein mit der Sprachwahl kompatibles Smartphone angeschlossen ist.
- Die Leistung der Sprachwahlfunktion hängt vom Erkennungsbereich des Smartphones und dem Anbringungsort des Mikrofons ab. Beachten Sie, wo das Mikrofon befestigt wird.
- Der Betrieb der Sprachsteuerung hängt davon ab, welche Funktion auf dem Smartphone verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Je nach Smartphone wird der Sprachwahlvorgang möglicherweise automatisch beendet.
- Zum Einstellen der Lautstärke siehe „Einstellen der Sprachlautstärke“ (Seite 31).

Bildschirm Telefonbedienung



Einstellen der Sprachlautstärke

Sie können die Anruferlautstärke und die Mikrofonlautstärke einstellen.

1 Tippen Sie auf [🔊].

2 Tippen Sie auf [-] oder [+] für „Mik.Lauts.“ oder „Anr.Lauts.“.

Sie können die Lautstärke auf elf Stufen einstellen.

- Dieser Vorgang ist für die Einstellung Privatanruf nicht verfügbar.

Ändern der Sprachausgabe

Die Sprachausgabe für Anrufe ist zwischen Autolautsprechern und dem Handy-Lautsprecher umschaltbar.

Tippen Sie auf [Private] oder [Handsfree].

- Je nach Mobiltelefon ist dieser Vorgang möglicherweise nicht möglich.

DTMF-Funktion (MFV)

Überträgt während eines Anrufs eine Doppelton-Mehrfrequenz (DTMF) (Touch-Tone).

1 Tippen Sie auf [📄] (Tastatur).

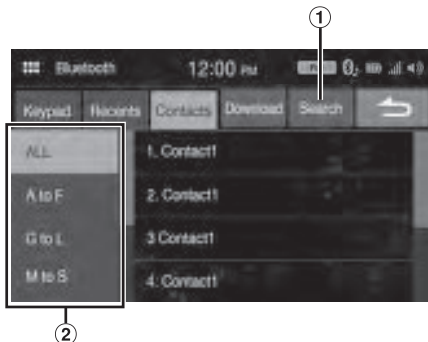
Der Bildschirm für die Nummerneingabe (Tastatur) wird angezeigt.

2 Geben Sie die Nummer ein.

- Sie können während eines Gesprächs ein DTMF-Signal übermitteln.

Telefonbuchfunktion

Beispiel für den Telefonbuch-Bildschirm



- 1 Für die Suche durch direkte Eingabe eines Namens oder einer Telefonnummer über die Tastatur. Einzelheiten finden Sie unter „So geben Sie Buchstaben und Zahlen ein (Tastatur)“ (Seite 9).
- 2 Verwenden Sie diese Option, um Ihre Suche nach Namen usw. einzuzugrenzen.

Synchronisieren des Telefonbuchs

Sie können das Telefonbuch des Systems mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons synchronisieren.

Tippen Sie auf [Download].

Die Synchronisierung der Telefonbücher beginnt.

- Sie können bis zu 1000 registrierte Namen im Telefonbuch speichern.
- Sie können bis zu 3 Telefonnummern unter dem Namen einer Person speichern.

Suchen im Telefonbuch

Sie können einen Anruf über die Telefonbuchsuche tätigen.

1 Tippen Sie auf [Search].

Der Bildschirm Benutzername eingeben (Tastatur) wird angezeigt.

2 Geben Sie die Buchstabenfolge des Namens ein, den Sie suchen möchten, und tippen Sie anschließend auf [OK].

Eine Liste der Namen, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge beginnt, wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf den Namen, den Sie anrufen möchten.

Der Bildschirm Telefonbedienung wird angezeigt.

4 Tippen Sie auf die Telefonnummer.

Der Anruf beginnt.

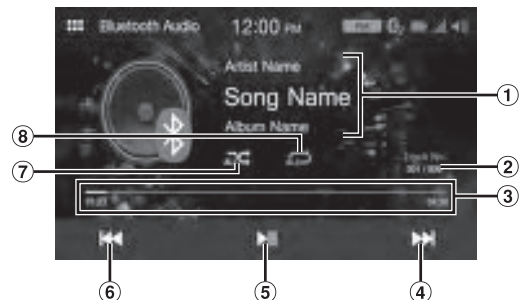
- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen über die Tastatur finden Sie unter „So geben Sie Buchstaben und Zahlen ein (Tastatur)“ (Seite 9).

Bluetooth-Audio

Wenn ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon, ein tragbarer Player usw. drahtlos verbunden ist, können Sie einen Song wiedergeben (die Bedienung ist über das Gerät steuerbar).

- Die Bedienung kann je nach Bluetooth-fähigem Gerät variieren.

Beispiel für den Bluetooth-Audio-Hauptbildschirm



- 1 Informationsanzeige
- 2 Aktuelle Titelnummer/Gesamte Titelnummer
- 3 Verstrichene Zeit/Gesamtzeit für die Wiedergabe
- 4 Sprung zum Anfang des nächsten Kapitels/Schneller Vorlauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- 5 Pause und Wiedergabe
- 6 Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei/Rücksprung zum Anfang der vorhergehenden Datei, wenn innerhalb der ersten Sekunde nach Wiedergabebeginn angetippt/Schneller Rücklauf, wenn mindestens 1 Sekunde lang gehalten
- 7 Zufallswiedergabemodus
- 8 Wiederholungsmodus

- Die angezeigten Bildschirmtasten können je nach AVRCP-Version unterschiedlich sein.
- Songname/Interpretename/Albumname/Verstrichene Zeit werden bei AVRCP-Ver. 1.0 nicht angezeigt.
- Zur Wiedergabe von Audio ist ein Mobiltelefon oder ein tragbarer Player erforderlich, der A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) oder AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) entspricht. Nicht alle Funktionen funktionieren mit allen Geräten.
- Während eines Anrufs wird der Ton der Bluetooth-Audioquelle angehalten.

Kompatible AVRCP-Versionen: 1.0, 1.3, 1.4, 1.5

- Die verfügbaren Funktionen können je nach AVRCP-Version unterschiedlich sein.


Wiedergabe

1 Tippen Sie auf die Taste (HOME) und wählen Sie den Bluetooth-Audiomodus.

Der Bildschirm Bluetooth-Audiomodus wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [] oder [, um den gewünschten Titel (bzw. die gewünschte Datei) auszuwählen.


Rücksprung zum Anfang der aktuellen Datei:

Tippen Sie auf [].

Schneller Rücklauf der aktuellen Datei:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang der nächsten Datei:

Tippen Sie auf [].

Schneller Vorlauf der aktuellen Datei:


Halten Sie [] gedrückt.

3 Tippen Sie auf [, um die Wiedergabe zu pausieren,.

Wiederholte Wiedergabe


Nur verfügbar für AVRCP-Ver. 1.4 und 1.5.


1 Tippen Sie auf [].

- [] zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholungsmodus aus.

Der ausgewählte Wiederholungsmodus ändert die Taste.

Alle Titel : Sobald alle Songs wiedergegeben wurden, wird die Wiedergabe wiederholt, beginnend mit dem ersten Song.

Einzeltitel : Nur der aktuell wiedergegebene Titel wird wiederholt wiedergegeben.


Aus : Der Wiederholungsmodus ist aus.

- Die Bedienung kann je nach verbundenem Bluetooth-fähigen Gerät variieren.

Zufallswiedergabe


Nur verfügbar für AVRCP-Ver. 1.4 und 1.5.


1 Tippen Sie auf [].

- Die Taste [] zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Der ausgewählte Zufallswiedergabemodus ändert die Taste.

Alle Titel : Alle Songs auf den Bluetooth-fähigen Geräten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein einzelner Song wird erst wiederholt wiedergegeben, wenn alle Songs wiedergegeben wurden.

Aus : Der Zufallswiedergabemodus ist aus.

- Die Bedienung kann je nach verbundenem Bluetooth-fähigen Gerät variieren.

Kamerabetrieb (optional)

Wenn eine optionale Kamera angeschlossen ist, kann das Videobild der Kamera auf dem Monitor ausgegeben werden.

Rückfahrkamera:

Wenn eine Rückfahrkamera angeschlossen ist, wird beim Rückwärtsfahren des Fahrzeugs die Ansicht der Rückfahrkamera (Leitmarkierungen für Fahrzeugbreite und verfügbaren Abstand) automatisch auf dem Bildschirm dieses Gerätes angezeigt.

Frontkamera:

Sie können den Bereich vor dem Fahrzeug bei schlechter Sicht überprüfen.

**Sie können die Qualität des Kamerabildes anpassen.
Einstelloptionen: Helligkeit / Farbe / Kontrast
Siehe „Einstellung der Bildqualität der Kamera“ (Seite 19).**

Kamerabetrieb

Anzeigen des Kamerabildes vom Menübildschirm aus

- 1 **Tippen Sie auf die Taste  (HOME).**
Der HOME-Bildschirm wird angezeigt.



Taste [Camera]

- Wenn sowohl „Primär“ als auch „Sekundär“ auf [Off] (Seite 19) eingestellt sind, kann die Taste [Camera] nicht ausgewählt werden.
- 2 **Tippen Sie auf [Camera].**
Die Ansicht der Kamera, die in der Einstellung „Primär“ eingestellt ist, wird angezeigt.
 - Wenn „Primär“ auf [Off] eingestellt ist, wird die in der Einstellung „Sekundär“ eingestellte Ansicht der Kamera angezeigt.
- Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Kamerabild angezeigt wird, und berühren Sie die sekundäre Kamerataste, um zum zweiten Kamerabild zu wechseln.
 - Berühren Sie den Bildschirm, während das Kamerabild angezeigt wird, und berühren Sie [X], um zum Hauptbildschirm der Quelle oder zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
 - Sie können eine Richtlinienjustierung für das Rückfahrbild durchführen. Einzelheiten finden Sie unter „Informationen zur Richtlinie der Rückfahrkamera“ (Seite 34).

Anzeigen des Rückfahrvideos, während sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet

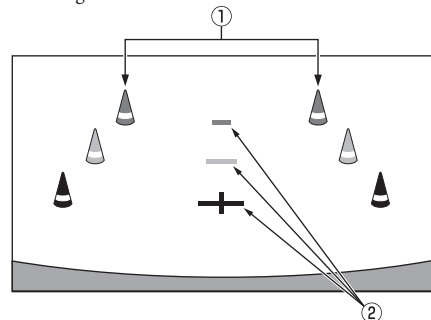
- 1 **Schalten Sie den Schalthebel in den Rückwärtsgang (R).**
Die Heckansicht wird angezeigt, solange sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet.
 - Wenn weder „Primär“ noch „Sekundär“ auf [Rear] (Seite 19) eingestellt sind, wird das Rückfahrbild nicht angezeigt.
- 2 **Wenn Sie den Schalthebel in eine andere Position als den Rückwärtsgang (R) bewegen, zeigt der Bildschirm den vorhergehenden Bildschirm an.**
 - Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Kamerabild angezeigt wird, und berühren Sie die sekundäre Kamerataste, um zum zweiten Kamerabild zu wechseln.
 - Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren niemals alleine auf die Kamera. Drehen Sie sich immer und schauen Sie; benutzen Sie die Kamera lediglich als zusätzliche Hilfe.
 - Diese Funktion ist wirksam, wenn das Rückwärtskabel richtig angeschlossen ist.
 - Sie können eine Richtlinienjustierung für das Rückfahrbild durchführen. Einzelheiten finden Sie unter „Informationen zur Richtlinie der Rückfahrkamera“ (Seite 34).

Informationen zur Richtlinie der Rückfahrkamera

Um die Richtlinie anzuzeigen, stellen Sie „Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Richtlinie“ (Seite 20) auf Ein. Zum Justieren der Richtlinie siehe „Einstellen der Richtlinie der Rückfahrkamera“ (Seite 20).

■ Bedeutung der Markierungen

Wenn das Fahrzeug in den Rückwärtsgang geschaltet wird, schaltet der Monitor auf das Bild der Rückfahrkamera um. Hilfslinien werden angezeigt, um die Breite des Fahrzeugs und den Abstand von der hinteren Stoßstange zu visualisieren.



- 1 **Markierungen für die Fahrzeugbreite (rot, gelb und grün in der Reihenfolge der Entfernung)**
Bei richtiger Kalibrierung zeigen die Markierungen die Breite des Fahrzeugs an. Dies hilft, um den Weg des Fahrzeugs beim geraden Rückwärtsfahren besser einzuschätzen.
Die Markierungen stellen die Entfernung von der Rückseite des Fahrzeugs dar (von der hinteren Stoßstange).
 - Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zum Lenkrad.
 - Stellen Sie die Markierungen auf die Breite des Fahrzeugs ein.
- 2 **Markierungen für die Entfernung**
Die Markierungen stellen die Entfernung von der Rückseite des Fahrzeugs dar (von der hinteren Stoßstange).
 - Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zum Lenkrad.
 - Wir empfehlen, den tatsächlichen Abstand zu den Markierungen beim Parken auf einer ebenen Fläche zu messen.

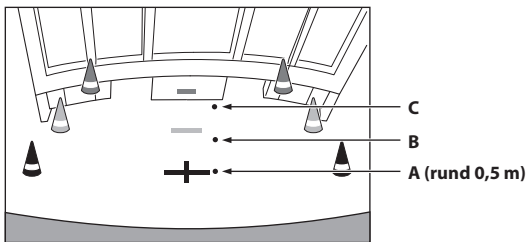
- Abhängig vom Fahrzeug oder der Straßenbeschaffenheit kann der Sichtbereich variieren.
- Die Kamera hat einen eingeschränkten Sichtbereich. Objekte in extremen Winkeln zur Kamera (z. B. unter der Stoßstange oder an gegenüberliegenden Enden der Stoßstange) befinden sich möglicherweise nicht im Sichtfeld.
- Der Farbton des von der Rückfahrkamera angezeigten Bildes unterscheidet sich möglicherweise von den Farben der tatsächlichen Umgebung.
- Abhängig vom Fahrzeug kann die Führung nach links oder rechts abweichen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

■ Markierungen für die Entfernung

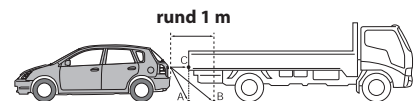
Die Entfernungslinien stellen den Bodenabstand zur hinteren Stoßstange dar. Es ist schwierig, den Abstand zu Objekten über dem Boden genau zu schätzen.

Im folgenden Beispiel beträgt der Abstand zu A 0,5 m und der Abstand zu B 1 m.

<Bildschirm>



<Positionen A, B und C>



Gemäß den Markierungen für die Entfernung scheint der LKW auf dem Bildschirm in einer Entfernung von rund 1 m (bei der Position B) geparkt zu sein. Tatsächlich würden Sie jedoch beim Rückwärtsfahren bereits bei der Position A mit dem LKW zusammenstoßen.

Auf dem Bildschirm scheinen die Positionen A, B und C in der Reihenfolge Ihrer Entfernung angeordnet zu sein. Tatsächlich befinden sich die Positionen A und C in derselben Entfernung und B befindet sich weiter weg als A und C.

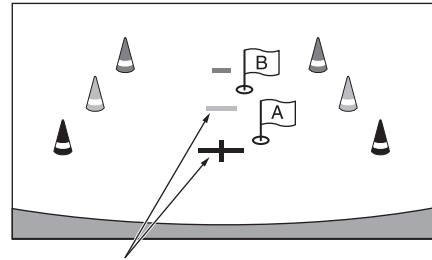
- Die Markierungen für die Fahrzeugbreite stellen die Entfernung zur Straßenoberfläche dar. Der Abstand zu einem Objekt auf der Straße wird durch die Richtlinien nicht akkurat dargestellt.

Abweichungen der Bildschirmanzeige von den tatsächlichen Gegebenheiten

In den folgenden Fällen weichen die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen von der tatsächlichen Situation ab. (Die Abbildungen stellen eine Situation mit einer standardmäßig positionierten Kamera dar.)

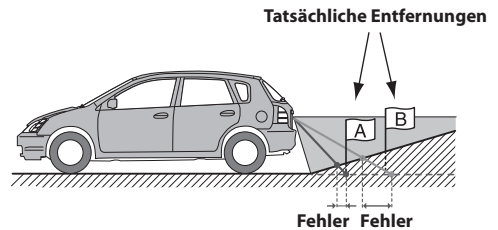
■ Bei einer starken Steigung hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirm>



Markierungen für die Entfernung

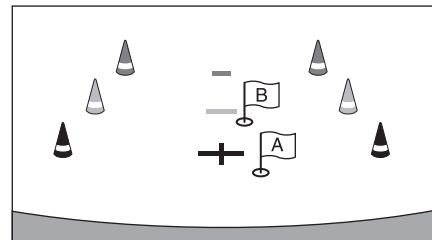
<Situation des Fahrzeugs>



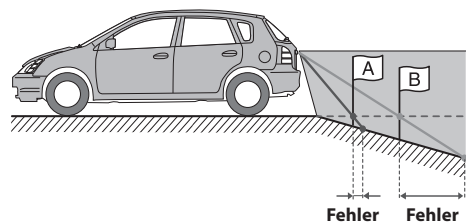
Die Markierungen stellen die Entfernung zur Oberfläche einer eben verlaufenden Straße dar. Befindet sich also hinter dem Fahrzeug eine steile Steigung, werden die Entfernungslinien näher an der hinteren Stoßstange angezeigt als die tatsächliche Entfernung. Befindet sich beispielsweise ein Hindernis auf der Steigung, scheint es weiter weg zu sein, als es wirklich ist. Zudem können die Markierungen für die Fahrzeugbreite einen Pfad anzeigen, der nicht dem Pfad entspricht, den das Fahrzeug tatsächlich zurücklegen würde.

■ Bei einem starken Gefälle hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirm>



<Situation des Fahrzeugs>



Befindet sich hinter dem Fahrzeug ein starkes Gefälle, werden die Entfernungslinien weiter entfernt von der hinteren Stoßstange angezeigt als die tatsächliche Entfernung. Befindet sich ein Hindernis auf dem Gefälle, scheint es näher zu sein, als es wirklich ist. Zudem können die Markierungen für die Fahrzeugbreite einen Pfad anzeigen, der nicht dem Pfad entspricht, den das Fahrzeug tatsächlich zurücklegen würde.

Informationen

Produktsoftware-Update

Dieses Produkt verwendet Software, die über einen USB-Stick aktualisiert werden kann. Laden Sie die Software von der Alpine Website herunter und aktualisieren Sie das Produkt mit dem USB-Stick.

- 1 Schließen Sie den USB-Stick an, der die Update-Software enthält.**
- 2 Tippen Sie auf [Information] im Bildschirm Einstellungsmenü.**
- 3 Tippen Sie auf [Firmware Upgrade].**
Das Update der Software startet.

Aktualisieren dieses Produkts

Auf der Alpine-Website finden Sie Informationen zur Aktualisierung.
<http://www.alpine-usa.com>

Wichtige Informationen zur Software

Über die Softwarelizenz des Produkts

Die im Produkt installierte Software enthält Open-Source-Software. Weitere Informationen zur Open-Source-Software finden Sie in den Open-Source-Lizenzen am Ende des Handbuchs (Seite 49).

Über die unterstützten Formate

Über MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardisation Organisation, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten.
WMA ist ähnlich wie MP3-Audiodaten.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“. Es handelt sich hierbei um ein grundlegendes Audiokomprimierungsformat für MPEG2- oder MPEG4-Dateien.

Was ist FLAC?

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Audiodatei-Codec für verlustfreie Kompression, entwickelt und angeboten als Open-Source-Software.
Codecs mit verlustbehafteten Kompressionsformen, wie MP3 und AAC, reduzieren einen Teil der Daten, um die Kompressionseffizienz zu verbessern.
FLAC kann jedoch komprimierte Daten so rekonstruieren, dass sie eine identische Kopie der Originaldaten darstellen, indem es eine verlustfreie Kompression durchführt. Das Kompressionsverhältnis von FLAC beträgt etwa 50 %.

Verfahren zum Erzeugen von MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Dateien (USB-Stick)

Die Audiodaten werden mit Hilfe von Software mit MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Codecs (USB-Stick) komprimiert. Für Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Dateien (USB-Stick) schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.
MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Dateien (USB-Stick) mit folgenden Dateierweiterungen können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

MP3: „mp3“

WMA: „wma“

AAC: „m4a“

FLAC: „flac“/„fla“

WAV: „wav“

WMA wird für die folgenden Dateien, Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 10 std oder Windows Media Audio 10 Pro Lossless nicht unterstützt.

Es gibt viele verschiedene Versionen des AAC-Formats. Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Software den oben genannten zulässigen Formaten entspricht. Selbst wenn die Dateierweiterung zulässig ist, lässt sich das Format unter Umständen nicht wiedergeben.

Die Wiedergabe von iTunes-codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3 (USB-Stick)

Abtastraten: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz

Bitraten: 8 - 384 kbps

WMA (USB-Stick)

Abtastraten: 8 - 48 kHz

Bitraten: 8 - 384 kbps

AAC (USB-Stick)

Abtastraten: 8 - 48 kHz

Bitraten: 8 - 384 kbps

FLAC (USB-Stick)

Abtastraten: 8 - 48 kHz

Bitraten: 8 - 384 kbps

WAV (USB-Stick)

Abtastraten: 8 - 48 kHz

Bitraten: 64 - 1536 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tag v1.0, v1.1, v2.2, v2.3, v2.4 und WMA-Tag Ver.1.x. Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln (Tracktitel), Interpreten und Alben angezeigt werden.

Bei nicht unterstützten Zeichen wird „*“ angezeigt.

Die Zeichenanzahl ist möglicherweise beschränkt und abhängig von der Tag-Information werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV

MP3/WMA/AAC-Dateien werden zunächst erstellt und dann auf einen USB-Stick geschrieben.

- Maximale Zahl spielbarer Dateien/Ordner
- USB-Stick: 3000 Dateien/255 Ordner (einschließlich Stammordner)
- Größte abspielbare Dateigröße: 512 MB

Die Wiedergabe ist unter Umständen nicht möglich, wenn die oben genannten Einschränkungen bei einer Disc nicht beachtet werden. Bei langen Datei-/Ordernamen kann sich die maximale Anzahl der möglichen Dateien verringern.

Unterstützte Datenträger

Die Medien, auf denen dieses Gerät einen USB-Stick wiedergeben kann.

Unterstützte Dateisysteme

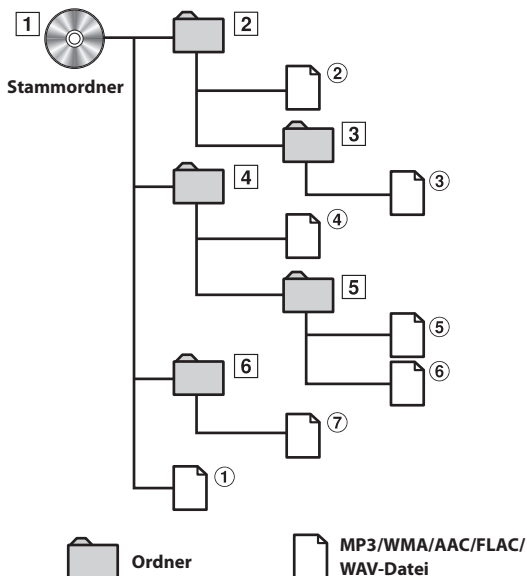
Dieses Gerät unterstützt FAT 16/32.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Dateinamen sind auf 128 Zeichen begrenzt (einschließlich der Erweiterung).

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Die Wiedergabereihenfolge kann anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Zahlen können sich von den tatsächlich angezeigten Zahlen unterscheiden.)



Glossar

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC/FLAC/WAV-Dateien (USB-Stick) enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird für alle gebrannten Discs automatisch erstellt.

Falls es Probleme gibt

Falls ein Problem auftaucht, schalten Sie bitte den Strom aus und dann wieder ein. Wenn das Gerät dann immer noch nicht normal funktioniert, überprüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Checkliste. Diese Prüfliste hilft Ihnen, die Störung ausfindig zu machen, wenn dieses System fehlerhaft ist. Stellen Sie anderenfalls sicher, dass der Rest Ihres Systems korrekt angeschlossen ist, oder wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

Grundlegendes

Keine Funktion oder Anzeige.

- Die Zündung ist ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlusshinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Bordnetz-Anschlussfehler.
 - Die Anschlüsse an das Bordnetz prüfen.
- Die Sicherung ist durchgebrannt.
 - Überprüfen Sie die Sicherung am Batteriekabel des Geräts; ersetzen Sie sie ggf. mit einer, die den richtigen Nennwert aufweist.

Kein oder unnatürlicher Ton.

- Falsche Lautstärke-/Balance-/Fadereinstellung.
 - Einstellung korrigieren.
- Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.
 - Verbindungen prüfen und alles korrekt anschließen.

Keine Bildschirmanzeige.

- Helligkeit/Kontrast ist auf das Minimum eingestellt.
 - Helligkeit/Kontrast höher einstellen.
- Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur bringen.
- Die Verbindungen zum Zusatzgerät sind nicht sicher.
 - Verbindungen prüfen und alles korrekt anschließen.
- Das Handbremsenkabel ist nicht angeschlossen.
- Die Handbremse ist nicht angezogen.
 - Das Handbremsenkabel anschließen und anschließend die Handbremse anziehen.

Monitorbild wackelt.

- Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur in der Fahrgastzelle auf Betriebstemperatur senken.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen
 - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel austauschen.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage
 - Ändern Sie die Funkfrequenz manuell.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes „Empfangsloch“ handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Falsche Antennenlänge (zu kurz)
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz)
 - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.
- Sender zu schwach und verrauscht
 - Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.

USB-Audio

Gerät funktioniert nicht.

- Kondensation
 - Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Unschärfe oder verraushtes Bild.

- Schwache Fahrzeugbatterie
 - Den Zustand und die Verkabelung der Batterie kontrollieren. (Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 Volt fällt, können Betriebsstörungen des Geräts auftreten.)

Wenn diese Meldung erscheint

Während des Betriebs erscheinen verschiedene Meldungen auf dem Bildschirm. Zusätzlich zu den Meldungen, die Auskunft über den momentanen Status oder Hilfestellung für den nächsten Bedienschnitt bieten, können auch die folgenden Fehlermeldungen auftreten. Wenn eine dieser Fehlermeldungen angezeigt wird, gehen Sie gemäß den Anweisungen in der Spalte „Abhilfemaßnahme“ vor.

System

For your safety, this function is only available while the vehicle is parked.

- Ein Einstellschritt usw. wurde ausgeführt, während sich das Fahrzeug in Bewegung befand.
 - Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, ziehen Sie die Handbremse an und wiederholen Sie den Bedienschnitt.
-

This device is not supported.

- Ein USB-Stick mit einem Hub ist angeschlossen.
 - Sie können nicht von einem USB-Stick mit Hub wiedergeben. USB-Hub-Verbindungen werden ebenfalls nicht unterstützt.
-

Audio/Video

This device is not supported.

- Ein iPhone, das nicht vom Gerät unterstützt wird, ist angeschlossen.
 - Schließen Sie ein iPhone an, das von diesem Gerät unterstützt wird.
 - Ein USB-Gerät, das nicht vom Gerät unterstützt wird, ist angeschlossen.
 - Versuchen Sie, einen anderen USB-Stick anzuschließen.
 - Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung einmal aus und dann erneut ein (ON).
 - Schließen Sie das iPhone-Kabel an das Gerät an und überprüfen Sie den Bildschirm.
 - Schließen Sie den USB-Stick an das Gerät an und überprüfen Sie den Bildschirm.
 - Verursacht durch eine nicht mit diesem Gerät kompatible iPod/iPhone-Softwareversion.
 - Aktualisieren Sie die iPhone-Softwareversion, um mit diesem Gerät kompatibel zu sein.
 - Das iPhone ist nicht verifiziert.
 - Wechseln Sie zu einem anderen iPhone.
-

Please check the connection status.

- Kommunikationsfehler.
 - Schließen Sie das iPhone-Kabel an das Gerät an und überprüfen Sie den Bildschirm.
-

No Artist (/ No Song / No album)

- Auf dem iPhone befinden sich keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf das iPhone herunter und verbinden Sie es mit dem Gerät.
 - Es gibt keine Tag-Informationen im USB-Audio/iPod-Audio.
-

No Files

- Auf dem USB-Stick befinden sich keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf den USB-Stick herunter und verbinden Sie ihn mit diesem Gerät.
-

Bluetooth

No Bluetooth device connected

- Das Bluetooth-Audiogerät wurde nicht korrekt angeschlossen.
 - Überprüfen Sie die Einstellungen für das Gerät und das Bluetooth-Audiogerät und stellen Sie die Verbindung erneut her.
-

Technische Daten

MONITOR

Bildschirmgröße	7 Zoll
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Arbeitsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	1 152 000 Stück (800 × 480 × 3 (RGB))
Effektive Bildelemente	mindestens 99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER (FM)

Empfangsbereich	87,5–108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	9,3 dBf (0,8 μ V/75 Ohm)
Geräuschberuhigung, 50 dB	13,5 dBf (1,3 μ V/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

BEREICH UKW-TUNER

Empfangsbereich	531–1602 kHz
Anwendbare Empfindlichkeit	25,1 μ V/28 dBf

USB-SPEICHER

USB-Anforderungen	USB 2.0
Max. Leistungsaufnahme	1000 mA (CDP-Support)
USB-Klasse	USB (Wiedergabegerät)/ USB (Massenspeicherklasse)
Dateisystem	FAT16/32
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang*1	5–20 000 Hz (\pm 1 dB)
Klirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	100 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

*1 Der Frequenzgang variiert je nach Codiersoftware/Bitrate.

BEREICH Bluetooth

Bluetooth-Spezifikation	Bluetooth V4.2
Ausgangsleistung	+4 dBm Durchschn. (Leistungsklasse 2)
Profil	HFP (Hands-Free Profile) PBAP (Phone Book Access Profile) A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile)

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11–16 V zulässig)
Betriebstemperatur	–20 °C bis +60 °C
Leistung	16 W RMS \times 4*2

*2 Primärverstärkerleistungen nach CEA-2006 Standard

- Ausgangsleistung: gemessen bei 4 Ohm und \leq 1% THD+N
- S/R: 80 dBA (Referenz: 1 W in 4 Ohm)

Gewicht	0,92 kg
Audio-Ausgangspegel	
Vorverstärkerausgang (Front, Heck):	4V/10 kOhm (max.)
Vorverstärkerausgang (Subwoofer):	4V/10 kOhm (max.)

GEHÄUSEABMESSUNGEN

Breite	178 mm
Höhe	100 mm
Tiefe	60 mm

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen sind Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Der LCD-Bildschirm wird in einem hochpräzisen Fertigungsverfahren entwickelt. Der Anteil an effektiven Bildpunkten beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01 % der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und die Seiten 7 bis 12 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

WARNUNG

HALTEN SIE KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel laut Handbuch, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die behindern oder auf Stellen, wie Lenkrad, Schalthebel, Bremspedal usw. herabhängen, können sehr gefährlich sein.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluss NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

VORSICHT

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummütülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Sicherheitsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel vom (-) Batteripol trennen, bevor Sie Ihr Gerät einbauen. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbmarkierten Leitungen wie im Diagramm angeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Sie Anschlüsse an das elektrische System des Fahrzeugs vornehmen, berücksichtigen Sie bitte alle werksseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Nutzen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das Gerät an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das Gerät anschließen wollen, eine geeignete Amperezahl aufweist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das Gerät ist mit Cinch-Buchsen (RCA) ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen anderer Geräte werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Achten Sie darauf, die Minusadern (-) der Lautsprecherkabel an die Minus-Lautsprecherklemme (-) anzuschließen! Verbinden Sie auf keinen Fall die Lautsprecherkabel für den linken und den rechten Kanal miteinander oder mit der Fahrzeugkarosserie.

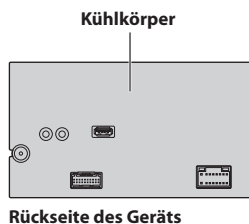
Zubehörliste

Hauptgerät.....	1
Stromversorgungskabel.....	1
USB-Verlängerungskabel.....	1
PRE OUT-Kabel.....	1
Mikrofon.....	1
Bedienungsanleitung.....	1 Set

Einbau

Vorsicht

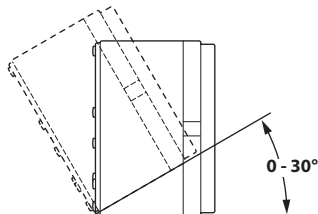
- Blockieren Sie nicht den Kühlkörper des Geräts, da ansonsten die Luftzirkulation verhindert wird. Wenn der Ventilator blockiert wird, sammelt sich die Wärme im Innern des Geräts an, was zu einem Brand führen kann.



Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Wahl des Einbauortes

Einbauwinkel

Der Einbauwinkel des Geräts sollte weniger als 30° von der Horizontalen betragen. Beachten Sie, dass ein Einbauwinkel außerhalb dieses Bereichs Leistungseinbußen und möglicherweise Schäden zur Folge haben kann.

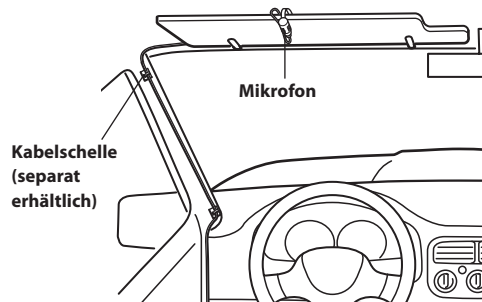


Montieren des Mikrofons

Achten Sie für einen sicheren Gebrauch auf folgende Punkte:

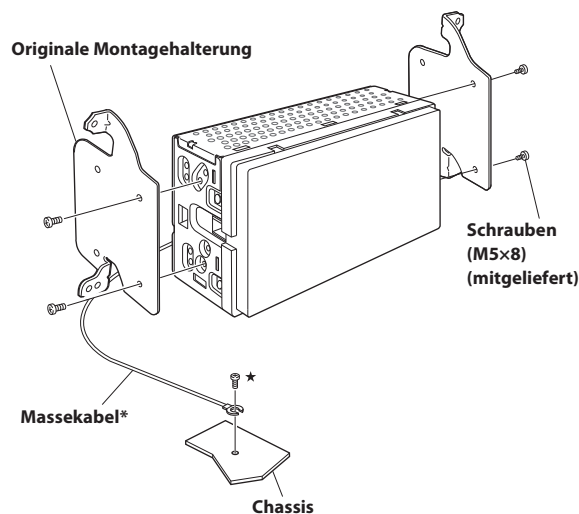
- Wählen Sie als Einbauort eine stabile und sichere Stelle.
- Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsausrüstung nicht beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, dass die Sicht und die Handlungsfähigkeit des Fahrers nicht beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie das Mikrofon an einer Stelle an, an der es die Stimme des Fahrer problemlos aufnehmen kann (z. B. auf der Sonnenblende).

Sie sollten Ihre Körperhaltung beim Fahren nicht verändern müssen, um in das Mikrofon zu sprechen. Dadurch kann Ihre Aufmerksamkeit vom sicheren Fahren Ihres Fahrzeugs abgelenkt werden. Achten Sie deshalb bei der Montage des Mikrofons sorgfältig auf die Ausrichtung und Entfernung. Überprüfen Sie, dass die Stimme des Fahrers am gewählten Befestigungsort problemlos aufgenommen werden kann.



Einbaubeispiel mit der originalen Montagehalterung

1 Befestigen Sie die originale Montagehalterung mit den mitgelieferten Schrauben am Gerät.



2 Schließen Sie alle anderen Kabel des Geräts den Angaben im Abschnitt „Anschlüsse“ (Seite 43) gemäß an.

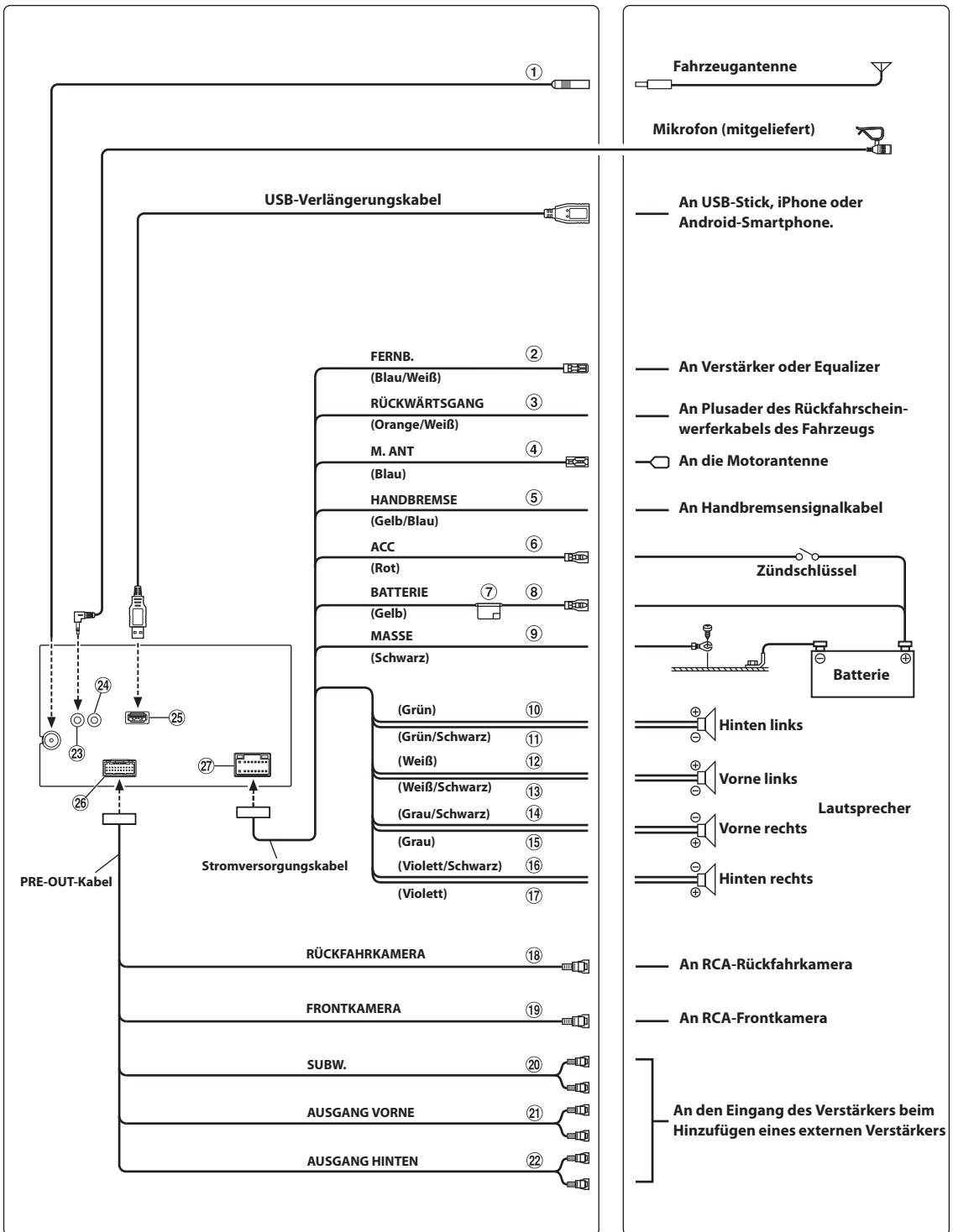
3 Befestigen Sie das Gerät in einem Auto.

* Um das Massekabel sicher zu verbinden, verwenden Sie eine bereits angebrachte Schraube an einem Metallteil des Fahrzeugs (mit (★) gekennzeichnet) oder eine saubere, blanke Metallstelle am Chassis des Fahrzeugs.

- Befestigen Sie die Kabel sorgfältig. Beschädigen Sie sie nicht, indem Sie sie in bewegliche Teile, wie z. B. die Sitzschiene, oder an scharfen oder spitzen Kanten einbauen.

4 Befestigen Sie die entfernten Fahrzeugteile (Blenden usw.) oder andere nachgerüstete Armaturenbretteile wieder am Fahrzeug.

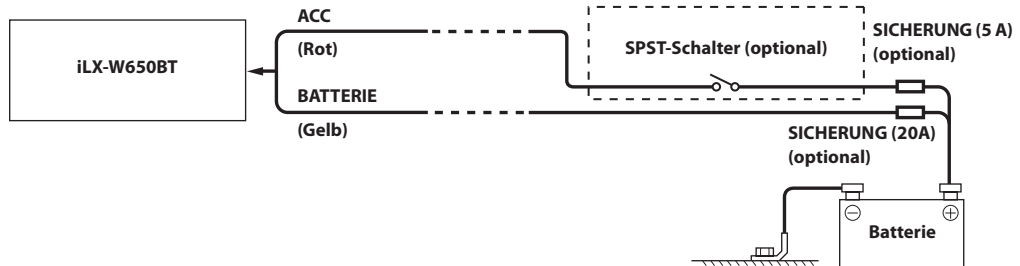
Anschlüsse



- ① **Radioantennenbuchse**
- ② **Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers bzw. Signalprozessors.
- ③ **Rückfahrkabel (Orange/Weiß)**
- ④ **Motorantennenkabel (Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.
- *Dieses Kabel darf nur zum Steuern der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers, eines Signalprozessors usw.*
- ⑤ **Handbremskabel (Gelb/Blau)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit der Spannungsversorgung des Handbremsenschalters, damit das Gerät Statussignale der Handbremse erhält.
- ⑥ **Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)**
Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder an eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.
- ⑦ **Sicherungshalter (15A)**
- ⑧ **Batteriekabel (Gelb)**
Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
- ⑨ **Massekabel (Schwarz)**
Verbinden Sie diese Leitung mit einer Stelle am Fahrzeugchassis, die sich für die Erdung eignet.
Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.
- ⑩ **Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)**
- ⑪ **Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)**
- ⑫ **Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)**
- ⑬ **Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)**
- ⑭ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)**
- ⑮ **Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)**
- ⑯ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)**
- ⑰ **Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)**
- ⑱ **RÜCKFAHRKAMERA Cinch-Eingangsbuchse**
Zum Anschließen einer Rückfahrkamera mit Cinch-Ausgang.
- ⑲ **FRONTKAMERA Cinch-Eingangsbuchse**
Zum Anschließen einer Frontkamera mit Cinch-Ausgang.
- ⑳ **Cinch-Buchsen für Subwoofer**
- ㉑ **Vordere Cinch-Ausgänge**
Können als Frontausgang-Cinch-Buchsen verwendet werden.
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.
- ㉒ **Hintere Cinch-Ausgänge**
Können als Heckausgang-Cinch-Buchsen verwendet werden.
ROT = rechter Kanal; WEISS = linker Kanal.
- ㉓ **MIC-Eingangsanschluss**
An Mikrofon (mitgeliefert)
- ㉔ **Schnittstellenstecker für Lenkradfernbedienung**
An Schnittstelle für Lenkradfernbedienung.
Einzelheiten zu den Anschlüssen können Sie bei Ihrem nächsten Alpine-Händler in Erfahrung bringen.
- ㉕ **USB-Anschluss**
An USB-Stick, iPhone oder Android-Smartphone.
- ㉖ **KAMERA/PRE-OUT-Anschluss**
- ㉗ **Spannungsversorgungsanschluss**

Falls keine ACC-Spannungsversorgung vorhanden ist

Anschlussschema für SPST-Schalter (separat erhältlich)



- Wenn Ihr Fahrzeug keine ACC-Spannungsversorgung bietet, schließen Sie das Gerät über einen (separat erhältlichen) SPST-Schalter (Single-Pole, Single-Throw) und über eine (separat erhältliche) Sicherung an.
- Das Diagramm und die oben angegebene Amperezahl der Sicherung beziehen sich auf den Fall, dass das Gerät allein verwendet wird.
- Wenn das Kabel für die geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) des Geräts direkt an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie angeschlossen ist, nimmt das Gerät auch bei ausgeschaltetem Schalter etwas Strom (mehrere hundert Milliampere) auf, und die Batterie kann entladen werden.

WICHTIG

Notieren Sie sich die Seriennummer des Geräts bitte an der unten angegebenen Stelle und bewahren Sie die Notiz auf. Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: _____

EINBAUDATUM: _____

EINGEBAUT VON: _____

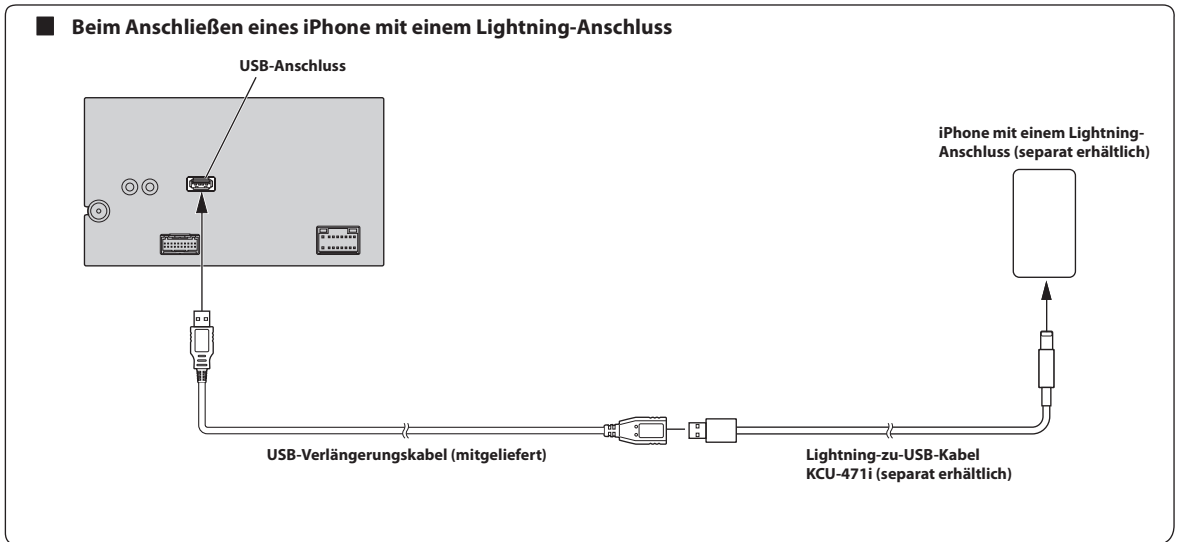
GEKAUFT BEI: _____

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden:

- Fixieren Sie das Gerät und führen Sie die Kabel mindestens 10 cm von der Autokarosserie entfernt entlang.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Karosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (falls erforderlich, Lack, Verschmutzungen oder Fett an diesem Punkt entfernen).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Entstörfilter verwenden, sollten Sie ihn möglichst weit vom Gerät entfernt in das Netz schalten. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Fachhändler.

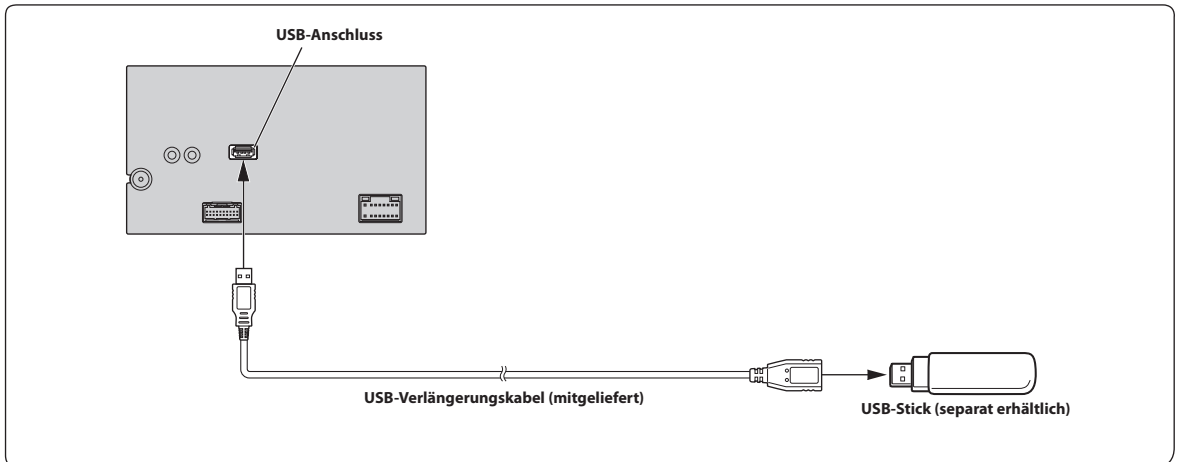
Systembeispiel

Anschließen eines iPhone



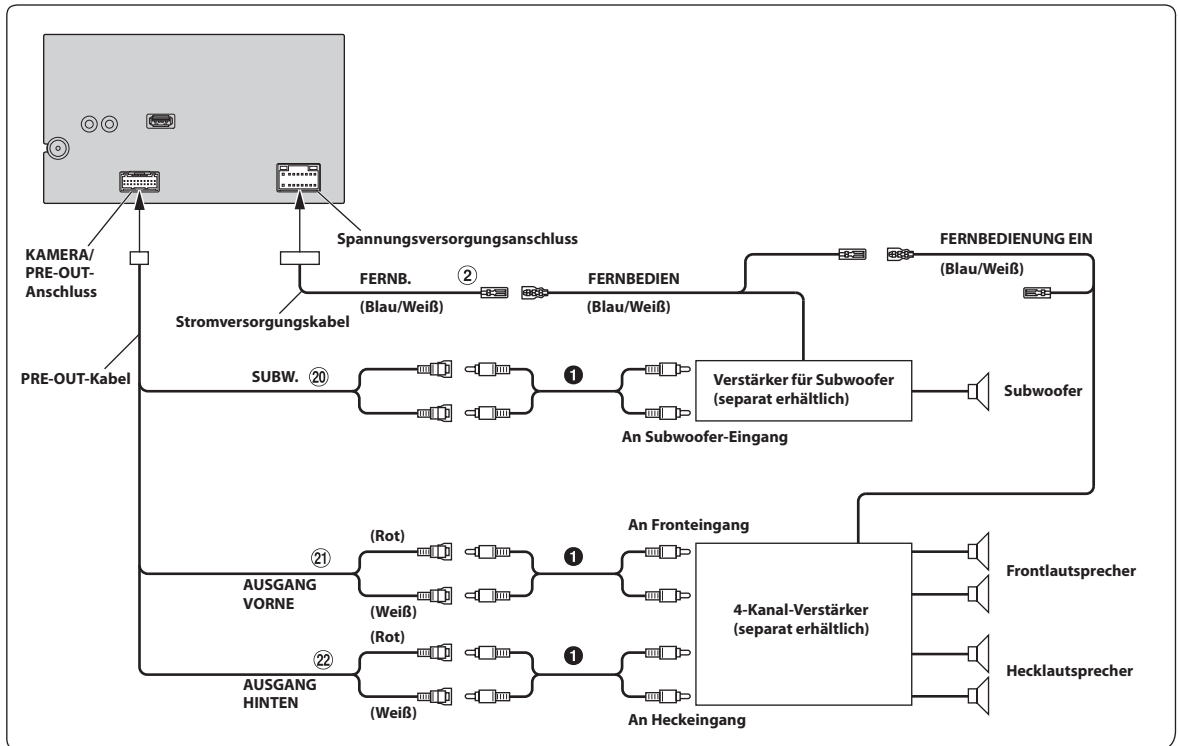
- Lassen Sie ein iPhone nicht über längere Zeit in einem Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können das iPhone so beschädigen, dass es sich nicht mehr verwenden lässt.

Anschließen eines USB-Sticks



- Lassen Sie einen Speicherstick nicht über längere Zeit in einem Fahrzeug. Hitze und Feuchtigkeit können den Speicherstick beschädigen.

Anschließen eines externen Verstärkers



② Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)

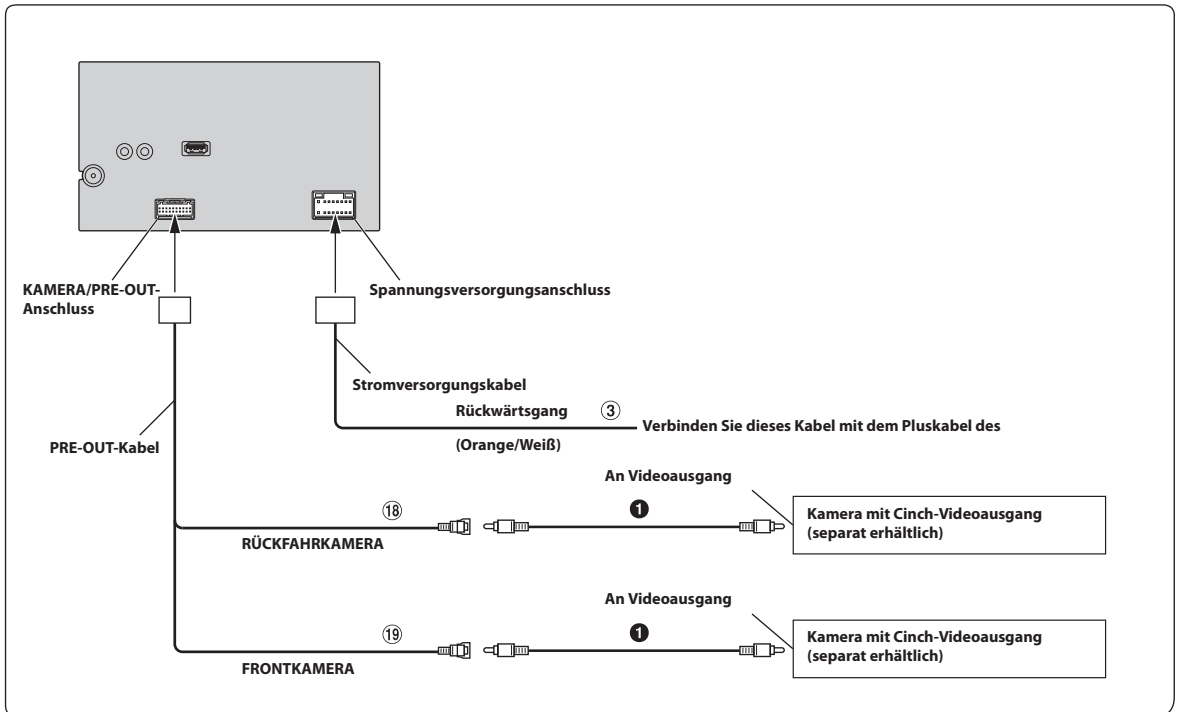
① RCA-Verlängerungskabel (separat erhältlich)

②① Cinch-Buchsen für Subwoofer

②① Vordere Cinch-Ausgänge

②② Hintere Cinch-Ausgänge

Anschließen einer Rückfahrkamera



③ Rückfahrkabel (Orange/Weiß)

① RCA-Verlängerungskabel (separat erhältlich)

⑱ RÜCKFAHRKAMERA Cinch-Eingangsbuchse

⑲ FRONTKAMERA Cinch-Eingangsbuchse

- Stellen Sie die Primär- oder Sekundäreinstellung der Kamera auf [Rear]. Einzelheiten siehe „Primäre und sekundäre Einstellung der Kamera“ (Seite 19).

Open-Source-Lizenzen

● lw IP

Copyright (c) 2001, 2002 Swedish Institute of Computer Science.
Alle Rechte vorbehalten.

Weiterverbreitung und Verwendung in Quell- und Binärformen mit oder ohne Änderung sind zulässig, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die Weiterverbreitung des Quellcodes muss den oben genannten Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten.
2. Weiterverbreitungen in binärer Form müssen den oben genannten Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die mit der Verbreitung herausgegeben werden.
3. Ohne vorherige schriftliche Erlaubnis darf der Name des Autors nicht verwendet werden, um Produkte zu unterstützen oder bewerben, die aus dieser Software abgeleitet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM AUTOR OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, WIE UNTER ANDEREM DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTET DER AUTOR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), WIE AUCH IMMER SIE VERURSACHT WURDEN UND UNTER JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI SIE VERTRAGLICH, VERSCHULDENSUNABHÄNGIG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG), DIE IN IRGENDWEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHT, UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF EINEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

Diese Datei ist Teil des lwIP TCP/IP Stacks.

Autor: Adam Dunkels <adam@sics.se>

● OpenSSL

LIZENZ AUSGABEN

Das OpenSSL-Toolkit untersteht einer Doppellizenz, d. h. sowohl die Bedingungen der OpenSSL-Lizenz als auch der ursprünglichen SSLeay-Lizenz gelten für das Toolkit. Nachfolgend finden Sie die aktuellen Lizenztexte.

OpenSSL-Lizenz

Copyright (c) 1998-2018 The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten.

Weiterverbreitung und Verwendung in Quell- und Binärformen mit oder ohne Änderung sind zulässig, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die Weiterverbreitung des Quellcodes muss den oben genannten Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten.
2. Weiterverbreitungen in binärer Form müssen den oben genannten Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die mit der Verbreitung herausgegeben werden.
3. Alle Werbematerialien, die die Features oder die Nutzung dieser Software erwähnen, müssen die folgende Bestätigung enthalten:
„Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL-Projekt für die Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)“
4. Die Namen „OpenSSL Toolkit“ und „OpenSSL Project“ (bzw. „OpenSSL-Projekt“) dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden, um Produkte zu unterstützen oder bewerben, die aus dieser Software abgeleitet werden. Für eine schriftliche Genehmigung wenden Sie sich bitte an openssl-core@openssl.org.
5. Produkte, die von dieser Software abgeleitet sind, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des OpenSSL-Projekts weder „OpenSSL“ genannt werden, noch darf „OpenSSL“ in ihrem Namen verwendet werden.
6. Weiterverbreitungen jeglicher Art müssen die folgende Bestätigung beibehalten:
„Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL-Projekt für die Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)“

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OPENSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, WIE UNTER ANDEREM DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTET DAS OPENSSL PROJECT ODER SEINE BEITRAGLEISTENDEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), WIE AUCH IMMER SIE VERURSACHT WURDEN UND UNTER JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI SIE VERTRAGLICH, VERSCHULDENSUNABHÄNGIG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG), DIE IN IRGENDWEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHT, UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF EINEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

Originale SSLeay-Lizenz

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (ey@cryptsoft.com)
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Paket ist eine SSL-Implementierung, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) geschrieben wurde.
Die Implementierung wurde so geschrieben, dass sie mit Netscapes SSL konform ist.

Diese Bibliothek ist frei für die kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung, sofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden. Die folgenden Bedingungen gelten für alle Codes in dieser Distribution, z. B. RC4-, RSA-, Ihash-, DES-Code usw., nicht nur für den SSL-Code. Die in dieser Distribution enthaltene SSL-Dokumentation unterliegt den gleichen Urheberrechtsbestimmungen, mit der Ausnahme, dass der Inhaber Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) ist.

Das Urheberrecht verbleibt bei Eric Young, und als solches dürfen Urheberrechtsvermerke im Code nicht entfernt werden.

Wenn dieses Paket in einem Produkt verwendet wird, ist Eric Young als Autor der verwendeten Teile der Bibliothek zu nennen.

Dies kann in Form einer Textnachricht beim Programmstart oder in der mit dem Paket gelieferten Dokumentation (online oder textuell) erfolgen.

Weiterverbreitung und Verwendung in Quell- und Binärformen mit oder ohne Änderung sind zulässig, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die Weiterverbreitung des Quellcodes muss den Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten.
2. Weiterverbreitungen in binärer Form müssen den oben genannten Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die mit der Verbreitung herausgegeben werden.
3. Alle Werbematerialien, die die Features oder die Nutzung dieser Software erwähnen, müssen die folgende Bestätigung enthalten:
„Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) geschrieben wurde“
Das Wort „kryptografisch“ kann weggelassen werden, wenn die Routinen aus der verwendeten Bibliothek nichts mit Kryptografie zu tun haben :-).
4. Wenn Sie einen Windows-spezifischen Code (oder eine Ableitung davon) aus dem Verzeichnis Anwendungen (Anwendungscode) hinzufügen, müssen Sie eine Bestätigung hinzufügen:
„Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschrieben wurde“

DIESE SOFTWARE WIRD VON ERIC YOUNG OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, WIE UNTER ANDEREM DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST AUSGESCHLOSSEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN DER AUTOR ODER BEITRAGENDE FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS AUSFALL, DATEN- ODER GEWINNVERLUST ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), WIE AUCH IMMER SIE VERURSACHT WURDEN UND UNTER JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, SEI SIE VERTRAGLICH, VERSCHULDENSUNABHÄNGIG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG), DIE IN IRGENDWEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHT, UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF EINEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

Die Lizenz- und Vertriebsbedingungen für jede öffentlich zugängliche Version oder Ableitung dieses Codes dürfen nicht geändert werden. Das bedeutet, dass dieser Code nicht einfach kopiert und unter eine andere Vertriebslizenz gestellt werden darf [einschließlich der GNU-Public-Lizenz].

● Unrarlib

Freie Lizenz für Unique RAR Dateibibliothek

Copyright (C) 2000-2002 by Christian Scheurer (www.ChristianScheurer.ch)
UNIX-Port von Johannes Winkelmann (jw@tks6.net)

Sie haben die Berechtigung, die Unique RAR Dateibibliothek (auch URARFileLib oder unrarlib genannt) und ihre Dokumentation für jeden Zweck zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren und zu verteilen, außer für die Neuerstellung des RAR-Kompressionsalgorithmus, der urheberrechtlich geschützt ist. URARFileLib darf nicht verwendet oder modifiziert werden, um RAR/WinRAR-kompatible Archive zu erstellen; lediglich die Dekompression ist erlaubt.

Wenn Sie URARFileLib oder Teile von URARFileLib in Ihrem Programm verwenden, müssen Sie das Programm kostenlos weitergeben.

Der obige Copyright-Vermerk muss zusammen mit allen Kopien ausgeliefert werden. Es werden keine Zusicherungen über die Eignung der URARFileLib für einen bestimmten Zweck gemacht. Sie wird „wie besehen“ ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie zur Verfügung gestellt.

Christian Scheurer (cs@unrarlib.org)

14. Juni 2002

● **zlib**

zlib.h -- Schnittstelle der universellen Kompressionsbibliothek „zlib“.
Version 1.2.11, 15. Januar 2017

Copyright (C) 1995-2017 Jean-loup Gailly und Mark Adler

Diese Software wird „wie besehen“ ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie zur Verfügung gestellt. In keinem Fall haften die Autoren für Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Software ergeben.

Es wird jedermann die Erlaubnis erteilt, diese Software für jeden Zweck, einschließlich kommerzieller Anwendungen, zu verwenden, sie zu ändern und frei weiterzugeben, vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

1. Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden; Sie dürfen nicht behaupten, dass Sie die Originalsoftware geschrieben haben. Wenn Sie diese Software in einem Produkt verwenden, wäre eine Anerkennung in der Produktdokumentation erwünscht, ist aber nicht erforderlich.
2. Geänderte Quellversionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht fälschlicherweise als Originalsoftware dargestellt werden.
3. Dieser Hinweis darf nicht aus der Quelldistribution entfernt oder verändert werden.

Jean-loup Gailly Mark Adler
jloup@gzip.org madler@alumni.caltech.edu

